

Bericht über den **Wirtschaftsplan 2011**

Wasser- und Abwasserverband "Panke/Finow",
Bernau

Auftrag: 5010112225 / 0.0590508.001

Ausfertigung: **endgültiges Exemplar** vom 23. November 2010

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 FESTSETZUNGEN NACH § 14 ABS. 1 NR. 1 EIGV DES WASSER- UND ABWASSERVERBANDES "PANKE/FINOW" FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2011	3
2 ERFOLGSPLAN 2011 - GESAMTVERBAND - (GEM. § 14 ABS. 1 NR. 2 EIGV)	4
2.1 ERFOLGSPLAN 2011 - TRINKWASSERVERSORGUNG -	5
2.2 ERFOLGSPLAN 2011 - ABWASSERBESEITIGUNG -	10
3 FINANZPLAN - GESAMTVERBAND - (GEM. § 14 ABS. 1 NR. 3 EIGV).....	16
3.1 FINANZPLAN - TRINKWASSERVERSORGUNG -	17
3.2 FINANZPLAN - ABWASSERBESEITIGUNG -	20
ANLAGE 1: VORBERICHT ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2010 - (GEM. § 14 ABS. 2 NR. 1 EIGV).....	1
1.1 AUSGANGSSITUATION.....	1
1.2 STAND UND VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DER ERFOLGSLAGE	6
1.3 CHANCEN UND WESENTLICHE RISIKEN IN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG DES VERBANDES	6
1.4 BÜRGSCHAFTEN.....	7
1.5 INVESTITIONEN UND IHRE AUSWIRKUNGEN	7
1.6 EIGENKAPITALAUSSTATTUNG, LIQUIDITÄT UND KREDITENTWICKLUNGEN.....	7
1.7 BEHANDLUNG DES ZU ERWARTENDEN JAHRESERGEBNISSES	8
1.8 ERGEBNISSE DER GEBÜHRENKALKULATIONEN.....	8
1.8.1 ERGEBNISSE DER NACHKALKULATION 2009	8
1.8.2 ERGEBNISSE DER VORKALKULATION 2011	10
ANLAGE 2: ÜBERSICHT ÜBER DIE FÄLLIG WERDENDEN AUSGABEN AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN - (GEM. § 14 ABS. 2 NR. 2 EIGV)	1
ANLAGE 3: STELLENÜBERSICHT (GEM. § 14 ABS. 2 NR. 3 EIGV)	1
ANLAGE 4: ÜBERSICHT ÜBER DIE GEPLANTEN INVESTITIONSMABNAHMEN UND DEREN FINANZIERUNG (GEM. § 14 ABS. 2 NR. 4 EIGV).....	1
ANLAGE 5: ÜBERSICHT DER BEREITS GENEHMIGTEN UND IN ANSPRUCH GENOMMENEN KREDITE FÜR INVESTITIONEN (GEM. § 14 ABS. 2 NR. 5 EIGV).....	1
ANLAGE 6: ERFOLGSÜBERSICHT NACH § 15 ABS. 1 EIGV I.V.M. § 24 ABS. 3 EIGV (FORMBLATT 6).....	1

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2002

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen
Rundungsdifferenzen in Höhe von ± einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

1 Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV des Wasser- und Abwasserverbandes "Panke/Finow" für das Wirtschaftsjahr 2011

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Versammlung des Wasser- und Abwasserverbandes "Panke/Finow" durch Beschluss vom 13. Dezember 2010 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr festgestellt:

1. Es betragen:

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	12.328.852 €
die Aufwendungen	13.144.344 €
der Jahresgewinn	0 €
der Jahresverlust	-815.491 €

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.117.433 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-5.284.468 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	1.561.573 €

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 €

2.2 der Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €

2.3 die zu erstattende Verbandsumlage 321.159 €

Den einzelnen Verbandsmitgliedern werden dabei folgende Anteile erstattet:

Erstattung für die Niederschlagswasserentsorgung der öffentlichen Straßen und Plätze
davon:

a) Stadt Bernau bei Berlin	269.041 €
b) Stadt Biesenthal	36.800 €
c) Gemeinde Rüditz	15.318 €

Bernau, den 13. Dezember 2010

Hans-Ulrich Kühne, Vorstandsvorsteher

Angelika Manteuffel, Vorsitzende der Versammlung

2 Erfolgsplan 2011 - Gesamtverband - (gem. § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV)

Bezeichnung	Ist 2009 Euro	Plan 2010 Euro	Plan 2011 Euro	Plan 2012 Euro	Plan 2013 Euro	Plan 2014 Euro
1. Umsatzerlöse	12.811.526	13.367.896	12.095.452	13.001.993	12.871.238	12.809.079
2. Sonstige betriebliche Erträge (- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.055.956 (4.497)	643.440 (0)	90.500 (0)	298.038 (0)	300.386 (0)	303.174 (0)
3. Materialaufwand	5.065.624	5.494.634	4.921.223	5.140.549	5.243.360	5.348.228
3.a Aufw endungen für Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	994.296	961.985	979.640	999.233	1.019.217	1.039.602
3.b Aufw endungen für bezogene Leistungen	4.071.328	4.532.649	3.941.583	4.141.316	4.224.143	4.308.626
4. Personalaufwand	0	0	113.131	115.393	117.701	120.056
4.a Löhne und Gehälter	0	0	84.848	86.545	88.276	90.042
4.b Sozialaufw and	0	0	28.283	28.848	29.425	30.014
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.982.179	3.326.121	3.145.802	3.208.194	3.312.336	3.242.928
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen (- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	3.221.301 (0)	3.009.466 (0)	3.452.773 (0)	3.130.746 (0)	3.089.361 (0)	3.149.148 (0)
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (- davon aus verbundenen Unternehmen)	409.720 (0)	89.000 (0)	142.900 (0)	145.758 (0)	148.673 (0)	151.647 (0)
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (- davon aus verbundenen Unternehmen)	1.828.105 (0)	1.570.860 (0)	1.452.677 (0)	1.456.014 (0)	1.368.764 (0)	1.366.620 (0)
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.179.993	699.255	-756.754	394.893	188.775	36.920
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	422.166	0	47.726	62.004	37.638	28.720
12. Sonstige Steuern	26.457	10.270	11.010	11.230	11.455	11.684
13. Jahresgewinn/Jahresverlust	731.370	688.985	-815.490	321.659	139.682	-3.484

Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0	0	-815.490	0	0	-3.484
b. zur Einstellung in Rücklagen	731.370	688.985	0	321.659	139.682	0
c. zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
d. auf neue Rechnung vorzutragen	0	0	0	0	0	0

2.1 Erfolgsplan 2011 - Trinkwasserversorgung -

Bezeichnung	Ist 2009 Euro	Plan 2010 Euro	Plan 2011 Euro	Plan 2012 Euro	Plan 2013 Euro	Plan 2014 Euro
1. Umsatzerlöse	4.568.165	4.145.473	4.084.027	4.305.499	4.219.770	4.236.847
2. Sonstige betriebliche Erträge (- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	231.655 (4.497)	53.000 (0)	61.000 (0)	62.220 (0)	63.464 (0)	64.734 (0)
3. Materialaufwand	870.146	816.185	849.840	866.837	884.174	901.857
3.a Aufw endungen für Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	546.145	526.985	555.340	566.447	577.776	589.331
3.b Aufw endungen für bezogene Leistungen	324.001	289.200	294.500	300.390	306.398	312.526
4. Personalaufwand	0	0	59.959	61.159	62.382	63.629
4.a Löhne und Gehälter	0	0	44.970	45.869	46.786	47.722
4.b Sozialaufwand	0	0	14.990	15.290	15.595	15.907
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.051.925	1.164.983	1.149.196	1.201.613	1.236.240	1.251.639
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen (- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.776.357 (0)	1.522.418 (0)	1.582.691 (0)	1.568.844 (0)	1.548.221 (0)	1.578.186 (0)
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (- davon aus verbundenen Unternehmen)	341.684 (0)	40.850 (0)	36.900 (0)	37.638 (0)	38.391 (0)	39.159 (0)
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (- davon aus verbundenen Unternehmen)	886.691 (0)	581.461 (0)	533.685 (0)	521.838 (0)	490.941 (0)	476.456 (0)
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	556.385	154.276	6.556	185.066	99.667	68.973
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	411.200	0	47.726	62.004	37.638	28.720
12. Sonstige Steuern	22.536	5.670	6.710	6.844	6.981	7.121
13. Jahresgewinn/Jahresverlust	122.649	148.606	-47.880	116.218	55.048	33.132

Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0	0	-47.881	0	0	0
b. zur Einstellung in Rücklagen	122.649	148.606	0	116.219	55.048	33.132
c. zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
d. auf neue Rechnung vorzutragen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011 - Trinkwasserversorgung

1. Umsatzerlöse

1. Die aus dem Verkauf von Trinkwasser erzielten Umsatzerlöse bestehen aus Erlösen aus der Mengengebühr (verbrauchsabhängiger Bestandteil) und aus den Grundgebühren (verbrauchsunabhängiger Bestandteil). Für das Wirtschaftsjahr 2011 wurde in der Versammlung am 13. Dezember 2010 die in der Gebührevorkalkulation kostendeckend ermittelte Mengengebühr von 1,35 €/m³ (netto) beschlossen. Für die Berechnung der Umsatzerlöse wurde diese Mengengebühr zugrunde gelegt. Im Ergebnis stellen sich diese wie folgt dar:

Umsatzerlöse aus:	TW-Menge	Gebühr	Plan 2011	Anteil
	[m ³]	[€/m ³]	[€]	[%]
Mengengebühren	1.875.000	1,35	2.533.146	69,9
Grundgebühren			1.089.319	30,1
Summe			3.622.465	100,0

2. Weitere Erlöse erzielt der Verband aus Nebenleistungen und aus den Auflösungserträgen von passivierten Ertragszuschüssen:

	Plan 2011
	[€]
Vermietung von Standrohren	10.000
Wasserlieferung an Zweckverband Ahrensfelde/Eiche	27.286
Erlöse aus der Löschwasserversorgung	20.000
übrige Nebenleistungen	7.000
Erträge aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	397.275
Summe	461.561

3. Die geplanten Umsatzerlöse für 2011 betragen somit insgesamt **4.084.027 €**

2. Sonstige betriebliche Erträge

4. Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich für 2011 wie folgt zusammen:

	Plan 2011
	[€]
Schadenersatzleistungen / Versicherungsentschädigung	7.000
Mahn-, Entsperrungs- und Stundungsgebühren	12.500
Mieterträge	37.500
Sonstige Erträge	4.000
Summe	61.000

3. Materialaufwand

5. Der Materialaufwand wird von der Geschäftsbesorgerin, der Stadtwerke Bernau GmbH, in Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und in Aufwendungen für bezogene Leistungen differenziert. Grundlage für die Planung 2011 bilden die Ist-Ergebnisse des Jahres 2009 sowie die hochgerechneten Aufwendungen für 2010. Insgesamt stellt sich der Materialaufwand nach den einzelnen Positionen wie folgt dar:

	Plan 2011
	[€]
3.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
Fremdwasserbezug	107.640
Strombezug	169.000
Materialbezug	52.000
Wassernutzungsentgelt	191.500
Kraftstoffe	12.300
Gas-/Fernwärmebezug	8.600
Sonstiges Material	14.300
	555.340
3.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	
Instandhaltung/Zählerwechsel/Wartung	221.000
Laboruntersuchungen	27.000
KFZ-Kosten	12.000
Fremdleistungen für das Geographisches Informationssystem	12.500
Sonstige Fremdleistungen	22.000
	294.500
Summe Materialaufwand	849.840

4. Personalaufwand

6. Der Personalaufwand wird erstmalig vom WAV Panke Finow für das Wirtschaftsjahr 2011 geplant. Gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 15. September 2010 ist bis spätestens 1. November 2010 eine Stelle als leitende Sachbearbeiterin zu besetzen. Des Weiteren sind zum 1. Januar 2011 2 Stellen als Sachbearbeiter/in zu besetzen. Die Personalkosten wurden in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) geplant. Insgesamt stellt sich der Personalaufwand nach den einzelnen Positionen wie folgt dar:

	Plan 2011
	[€]
Personalaufwand	
Löhne und Gehälter	44.970
Sozialaufwand	14.990
Summe Personalaufwand	59.960

5. Abschreibungen

7. Die Abschreibungen wurden auf der Grundlage des zum 31. Dezember 2009 nachgewiesenen Anlagevermögens ermittelt. Dazu wurden die Abschreibungen dieses Bestandes fortgeschrieben. Darüber hinaus wurde unterstellt, dass die Anlagen im Bau zum 31. Dezember 2009 und die voraussichtlichen Investitionen des Jahres 2010 jeweils zur Mitte des Folgejahres in Betrieb gehen. Für die geplanten Investitionen des Jahres 2011 wurde unterstellt, dass diese zur Mitte des Jahres 2011 in Betrieb gehen. Außerplanmäßige Abschreibungen und Sonderabschreibungen sind im Wirtschaftsjahr 2011 nicht geplant. Ab dem Jahr 2003 setzt der Verband die Ertragszuschüsse aktivisch vom Anlagevermögen ab. Für Planungs- und Darstellungszwecke wurde unterstellt, dass die Ertragszuschüsse ab 2010 nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt werden (vgl. Schreiben des Ministeriums der Finanzen vom 27. Mai 2003), sondern in Analogie zur EigV im Sonderposten passiviert und rätierlich aufgelöst werden. Es ergeben sich für 2011 Abschreibungen von **1.149.196 €**

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

8. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt **1.582.691 €** und setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan 2011
	[€]
Geschäftsbesorgungsentgelt	1.139.340
Rechts- und Beratungskosten	120.000
Prüfungskosten	15.000
Öffentlichkeitsarbeit und Bewirtung	5.000
Sonstige Gebühren	16.000
Bürobedarf, Fachliteratur	11.000
Telefongebühren, Post	2.000
Sitzungsgelder	3.200
Bankgebühren	3.000
Aufwand für Mieten	35.000
Versicherungen	41.500
Reinigung und Wartung	7.000
Leasinggebühren	22.200
Fremdleistung "Altbescheide"	100.000
Sonstige Aufwendungen	62.451
Summe	1.582.691

9. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Trinkwasserversorgung betreffen im Wesentlichen die Aufwendungen für das Geschäftsbesorgungsentgelt und den Aufwand für die Rechts- und Beratungskosten sowie für die Vorbereitung der Altgrundstücksveranlagung. Des

Weiteren wurden vom WAV Panke/Finow im Jahr 2011 Sachaufwendungen für die eigene Geschäftsstelle i.H.v. 60.351 T€ unter der Kostenart "Sonstige Aufwendungen" geplant.

7. Erträge aus Beteiligungen

10. Im Wirtschaftsplan 2011 wurden keine Erträge aus Beteiligungen geplant. Diese Ertragsplanposition ist aufgrund der angefallenen Erträge im Ist 2008 mit aufgeführt. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2009 sind keine Erträge aus Beteiligungen angefallen.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

11. Der Verband schätzt ein, dass im Wirtschaftsjahr **36.900 €** Zinserträge anfallen werden.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

12. Die Fremdkapitalzinsen werden mit **533.685 €** geplant. Die Übersicht über die bisher aufgenommenen Kredite sowie über die sich ergebende Zinsbelastung sowie Tilgungsleistung wurden in der Anlage 5 dargestellt.

10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

13. Für das Wirtschaftsjahr 2011 wird erstmalig vom Verband die Körperschaftsteuer und der Solidaritätszuschlag i.H.v. **246 €** geplant. Dies resultiert aus der Betriebsprüfung für die Jahre 2003 bis 2008 für den Geschäftsbereich Wasserversorgung, die im Jahr 2010 durchgeführt wurde. Des Weiteren werden erstmalig im Planjahr 2011 Aufwendungen für die Gewerbesteuer i.H.v. **47.480 €** geplant. Der Verband wurde im Ergebnis der o.g. Betriebsprüfung zu Gewerbesteuer-nachzahlungen für die Jahre 2006 bis 2008 veranlagt.

11. Sonstige Steuern

14. Für das Wirtschaftsjahr 2011 werden sonstige Steuern, insbesondere für Grund- und Kfz-Steuern, von **6.710 €** geplant.

12. Jahresverlust

15. Im Ergebnis ermittelt sich ein geplanter Jahresverlust für den Betriebsbereich Trinkwasserversorgung von **47.880 €**

2.2 Erfolgsplan 2011 - Abwasserbeseitigung -

Bezeichnung	Ist 2009 Euro	Plan 2010 Euro	Plan 2011 Euro	Plan 2012 Euro	Plan 2013 Euro	Plan 2014 Euro
1. Umsatzerlöse	8.243.361	9.222.423	8.011.426	8.696.494	8.651.468	8.572.232
2. Sonstige betriebliche Erträge (- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	824.301 (0)	590.440 (0)	29.500 (0)	235.818 (0)	236.922 (0)	238.440 (0)
3. Materialaufwand	4.195.477	4.678.449	4.071.383	4.273.712	4.359.187	4.446.370
3.a Aufw endungen für Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	448.150	435.000	424.300	432.786	441.442	450.271
3.b Aufw endungen für bezogene	3.747.327	4.243.449	3.647.083	3.840.926	3.917.745	3.996.100
4. Personalaufwand	0	0	53.172	54.235	55.320	56.427
4.a Löhne und Gehälter	0	0	39.879	40.676	41.490	42.320
4.b Sozialaufwand	0	0	13.293	13.559	13.830	14.107
5. Abschreibungen auf im materielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.930.254	2.161.138	1.996.606	2.006.581	2.076.096	1.991.289
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen (- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.444.944 (0)	1.487.048 (0)	1.870.083 (0)	1.561.902 (0)	1.541.140 (0)	1.570.963 (0)
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (- davon aus verbundenen Unternehmen)	68.035 (0)	48.150 (0)	106.000 (0)	108.120 (0)	110.282 (0)	112.488 (0)
9. Zinsen und ähnliche (- davon aus verbundenen Unternehmen)	941.414 (0)	989.399 (0)	918.992 (0)	934.176 (0)	877.822 (0)	890.164 (0)
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	623.608	544.979	-763.310	209.826	89.107	-32.053
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.966	0	0	0	0	0
12. Sonstige Steuern	3.921	4.600	4.300	4.386	4.474	4.563
13. Jahresgewinn/Jahresverlust	608.721	540.379	-767.610	205.440	84.633	-36.616

Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0	0	-767.610	0	0	-36.615
b. zur Einstellung in Rücklagen	608.721	540.379	0	205.440	84.634	0
c. zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
d. auf neue Rechnung vorzutragen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan - Abwasserbeseitigung -

1. Umsatzerlöse

16. Im Betriebsbereich Abwasserbeseitigung erhebt der Verband für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung unterschiedliche Gebühren. In der zentralen Abwasserbeseitigung werden Umsatzerlöse aus der Mengengebühr (verbrauchsabhängiger Bestandteil) und aus Grundgebühren (verbrauchsunabhängiger Bestandteil) erhoben. Für die dezentrale Abwasserbeseitigung wird lediglich eine Mengengebühr erhoben. Des Weiteren wird ab dem Planjahr 2011 eine kostendeckende Mengengebühr für die Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen vom Verband erhoben. Für das Wirtschaftsjahr 2011 wurde die in der Gebührenvorkalkulation kostendeckend ermittelte Mengengebühr für zentrales Abwasser von 2,57 €/m³, für dezentrales Abwasser (Fäkalwasser) von 5,77 €/m³ und für Fäkalschlamm von 54,19 €/m³ in der Verbandsversammlung am 13. Dezember 2010 beschlossen. Für die Berechnung der Umsatzerlöse wurden diese Mengengebühren zugrunde gelegt. Im Ergebnis stellen sich die Umsatzerlöse wie folgt dar:

Umsatzerlöse aus:	AW-Menge	Gebühr	Plan 2011	Anteil
	m ³	€/m ³	[€]	[%]
Mengengebühren zentrales Abwasser	1.610.000	2,57	4.133.572	65,3
Grundgebühren zentrales Abwasser			1.382.735	21,8
Mengengebühren dezentrales Abwasser	140.000	5,77	807.222	12,8
Mengengebühren Fäkalschlamm	100	54,19	5.419	0,1
Summe			6.328.948	100,0

17. Weitere Erlöse erzielt der Verband aus folgenden Nebenleistungen, Umlagen und aus den Auflösungserträgen von passivierten Ertragszuschüssen:

	Plan 2011
	[€]
Einleitentgelt Gemeinde Panketal	861.875
Sonstige Kostenerstattungen	5.000
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	815.602
Summe	1.682.477

18. Die geplanten Umsatzerlöse für 2011 betragen somit insgesamt **8.011.426 €**

2. Sonstige betriebliche Erträge

19. Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich für 2011 wie folgt zusammen:

	Plan 2011
	[€]
Umlage für die Niederschlagsentwässerung der öffentlichen Straßen und Plätze	0
Geldstrafen, Bußgelder, Zwangsgelder von Dritten	21.500
Sonstige Erträge	8.000
Summe	29.500

Anzumerken ist, dass für die Niederschlagsentwässerung der öffentlichen Straßen und Plätze erstmalig im Wirtschaftsjahr 2011 ein Erstattungsbetrag vom Verband zu zahlen ist (vgl. Tz. 23). In den vergangenen Geschäftsjahren wurde jeweils eine Umlage von den Mitgliedsgemeinden für die Niederschlagsentwässerung der öffentlichen Straßen und Plätze erhoben. Ursache für die Kostenerstattung ist der Ausgleich der Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2009.

3. Materialaufwand

20. Der Materialaufwand wird - wie im Bereich Trinkwasserversorgung - von der Geschäftsbesorgerin in Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und in Aufwendungen für bezogene Leistungen differenziert. Grundlage für die Planung 2011 bilden die Ist-Ergebnisse des Jahres 2009 sowie die hochgerechneten Aufwendungen für 2010. Insgesamt stellt sich der Materialaufwand nach den einzelnen Positionen wie folgt dar:

	Plan 2011
	[€]
3.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
Strombezug	200.000
Abwasserabgabe	19.800
Materialbezug	20.000
Kraftstoffe	20.000
Chemikalien	65.000
Gasbezug	7.000
Niederschlagswasserabgabe	90.000
sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	2.500
	424.300

	Plan 2011
3.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	[€]
Einleitentgelt in die Kläranlage Nord der BWB	2.628.692
Bezogene Leistungen Instandhaltung	330.000
KFZ-Kosten	50.000
Laboruntersuchungen	10.000
Fäkalschlammannahme BWB	2.099
Fäkalientransporte	546.793
Fremdleistungen für das Geographische Informationssystem	32.500
Sonstige Fremdleistungen	47.000
	3.647.084
Summe Materialaufwand	4.071.384

Anzumerken ist, dass das Einleitentgelt in die Kläranlage Nord der BWB ggü. dem Ist 2009 um rd. 211.995 € gesunken ist. Ursache hierfür ist u.a. das Vertragsende mit dem Niederbarnimer Wasser- und Abwasserzweckverband zum 31. Dezember 2010 bzgl. der Übernahme des Abwassers durch den WAV Panke/Finow.

4. Personalaufwand

21. Der Personalaufwand wird, wie bereits beim Betriebsbereich Trinkwasserversorgung beschrieben (vgl. Tz. 6), erstmalig vom WAV Panke Finow für das Wirtschaftsjahr 2011 geplant. Insgesamt stellt sich der Personalaufwand nach den einzelnen Positionen wie folgt dar:

	Plan 2011
	[€]
Personalaufwand	
Löhne und Gehälter	39.879
Sozialaufwand	13.293
Summe Personalaufwand	53.172

5. Abschreibungen

22. Die Abschreibungen wurden, wie bereits beim Betriebsbereich Trinkwasserversorgung beschrieben (vgl. Tz. 7) in Analogie zur EigV, ermittelt. Im Ergebnis ergeben sich für 2011 Abschreibungen von **1.996.606 €**

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

23. Die geplanten sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt **1.870.083 €** und setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan 2011
	[€]
Geschäftsbesorgungsentgelt	1.202.326
Rechts- und Beratungskosten/Notar-/ Rechtskosten	100.000
Prüfungskosten	15.000
Mitgliedsbeiträge und Gebühren	7.350
Versicherungen für Kraftfahrzeuge/Haftpflicht	4.600
Sachversicherung Gebäude und Maschinen	10.500
Bürobedarf, Fachliteratur	1.500
Öffentlichkeitsarbeit	6.000
Mieten, Pachten	15.400
Fremdleistung "Altbescheide"	100.000
Erstattung für öffentliche Niederschlagsentwässerung	321.159
Sonstige Aufwendungen	86.247
Summe	1.870.082

24. Die sonstigen Aufwendungen im Bereich der Abwasserbeseitigung betreffen neben dem Geschäftsbesorgungsentgelt im Wesentlichen den Aufwand für die Vorbereitung der Altgrundstücksveranlagung, die Rechts- und Beratungskosten sowie die Erstattung für die öffentliche Niederschlagsentwässerung. Des Weiteren wurden vom WAV Panke/Finow im Jahr 2011 Sachaufwendungen für die eigene Geschäftsstelle i.H.v. 53.518 € unter der Kostenart "Sonstige Aufwendungen" geplant.

7. Erträge aus Beteiligungen

25. Im Betriebsbereich Abwasserbeseitigung fallen im Wirtschaftsplanjahr 2011 keine Erträge aus Beteiligungen an. Diese Ertragsplanposition wurde aufgrund der angefallenen Erträge im Ist des Jahres 2008 im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung mit aufgeführt.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

26. Der Verband schätzt ein, dass im Wirtschaftsjahr 2011 Zinserträge von **106.000 €** anfallen werden.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

27. Die Fremdkapitalzinsen werden mit **918.992 €** geplant. Dabei wurde berücksichtigt, dass eine Kreditaufnahme von 2.700 T€ in 2011 aus der übertragenen Kreditermächtigung 2010 geplant wird, die ausschließlich maßnahmebezogen für die Finanzierung der neuen Abwasserdruckleitung zwischen Bernau und Biesenthal zur Verfügung stehen soll (vgl. Anlage 1 Abschnitt 1.4). Die Übersicht über die aufgenommenen Kredite sowie über die sich ergebende Zinsbelastung sowie Tilgungsleistung wurden in der Anlage 5 dargestellt.

10. Sonstige Steuern

28. Für das Wirtschaftsjahr 2011 werden sonstige Steuern, insbesondere für Grund- und Kfz-Steuern, von **4.300 €** geplant.

11. Jahresverlust

29. Im Ergebnis ermittelt sich ein geplanter Jahresverlust für den Betriebsbereich Abwasserbeseitigung von **767.610 €**

3 Finanzplan - Gesamtverband - (gem. § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Ist	lfd. Jahr	Plan	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	1	2	3	4	5	6
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (Jahresergebnis)	731.370	688.985	-815.491	321.659	139.682	-3.483
(2) ± Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.982.179	3.326.121	3.145.802	3.208.194	3.312.336	3.242.928
(3) ± Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-4.497	0	0	0	0	0
(4) ± Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	519.037	0	0	0	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	40.666	0	0	0	0	0
(6) ± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1.074.801	-1.203.292	-1.212.878	-1.338.860	-1.450.731	-1.466.143
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	363.363	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.133.502	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.690.821	2.811.814	1.117.433	2.190.992	2.001.287	1.773.302
(11) + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.577.705	1.323.000	2.440.500	3.505.000	2.066.000	616.000
(12) + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) + Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) + Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) + sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.577.705	1.323.000	2.440.500	3.505.000	2.066.000	616.000
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.594.452	-2.518.000	-3.576.500	-3.526.100	-3.655.000	-3.025.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen aus dem Jahr 2010	0	0	-4.022.100	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(20) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(21) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Vorjahre)	0	0	-126.368	0	0	0
(22) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.594.452	-2.518.000	-7.724.968	-3.526.100	-3.655.000	-3.025.000
(23) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-16.747	-1.195.000	-5.284.468	-21.100	-1.589.000	-2.409.000
(24) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.324.300	0	0	0	0	1.738.000
(25) + Einzahlungen aus der Kreditermächtigung 2010	0	0	3.450.000	0	0	0
(26) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(28) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(29) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(30) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.324.300	0	3.450.000	0	0	1.738.000
(31) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.812.650	-1.873.501	-1.888.427	-1.970.924	-1.958.446	-1.957.196
(32) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(34) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum	0	0	0	0	0	0
(35) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	-125.037	0	0	0	0	0
(36) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.937.687	-1.873.501	-1.888.427	-1.970.924	-1.958.446	-1.957.196
(37) = Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	386.613	-1.873.501	1.561.573	-1.970.924	-1.958.446	-219.196
(38) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven Auszahlungen an	0	0	0	0	0	0
(39) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	-57.222	0	0	0	0	0
(40) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 J. 37)	-57.222	0	0	0	0	0
(41) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	5.003.465	-256.687	-2.605.462	198.968	-1.546.158	-854.894
(42) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.450.507	7.453.972	7.197.285	4.591.823	4.790.791	3.244.632
(43) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 J. 39)	7.453.972	7.197.285	4.591.823	4.790.791	3.244.632	2.389.738

3.1 Finanzplan - Trinkwasserversorgung -

Positionen		Ist	lfd. Jahr	Plan	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr	Planwirtschaftsjahr	
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	
		1	2	3	4	5	6	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (Jahresergebnis)	122.649	148.606	-47.881	116.219	55.048	33.132
(2)	±	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.051.925	1.164.983	1.149.196	1.201.613	1.236.240	1.251.639
(3)	±	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-4.497	0	0	0	0	0
(4)	±	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-45.156	0	0	0	0	0
(5)	±	Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	31.091	0	0	0	0	0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-395.550	-401.941	-397.275	-440.275	-486.600	-499.048
(7)	±	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	469.245	0	0	0	0	0
(8)	±	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	498.259	0	0	0	0	0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10)	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.727.965	911.648	704.040	877.557	804.688	785.722
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	453.247	340.000	670.000	1.220.000	786.000	136.000
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	453.247	340.000	670.000	1.220.000	786.000	136.000
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.062.035	-920.000	-1.415.500	-1.136.100	-920.000	-970.000
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen aus dem Jahr 2010	0	0	-715.100	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(20)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(21)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Vorjahre)	0	0	-50.000	0	0	0
(22)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.062.035	-920.000	-2.180.600	-1.136.100	-920.000	-970.000
(23)	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-608.788	-580.000	-1.510.600	83.900	-134.000	-834.000
(24)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	954.800	0	0	0	0	642.000
(25)	+	Einzahlungen aus der Kreditermächtigung 2010	0	0	750.000	0	0	0
(26)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(28)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(29)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(30)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	954.800	0	750.000	0	0	642.000
(31)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-712.259	-691.733	-739.358	-750.105	-741.574	-740.324
(32)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(34)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum	0	0	0	0	0	0
(35)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	-56.821	0	0	0	0	0
(36)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-769.081	-691.733	-739.358	-750.105	-741.574	-740.324
(37)	=	Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	185.719	-691.733	10.642	-750.105	-741.574	-98.324
(38)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(39)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	-57.222	0	0	0	0	0
(40)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (38 / 39)	-57.222	0	0	0	0	0
(41)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	1.247.674	-360.085	-795.918	211.352	-70.886	-146.602
(42)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	809.082	2.056.757	1.696.671	900.754	1.112.105	1.041.219
(43)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (41 + 42)	2.056.757	1.696.671	900.754	1.112.105	1.041.219	894.617

Vorbemerkungen

30. Gemäß § 16 EigV sind die Zahlen des Finanzplanes nicht nur für das Wirtschaftsplanjahr (2011), sondern auch für das laufende Wirtschaftsjahr (2010) und die abgerundeten Zahlen der Finanzrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2009) anzugeben. Darüber hinaus ist eine mittelfristige Finanzplanung für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (2012 bis 2014).
31. Für das Jahr 2009 liegen die Werte des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 zu Grunde. Die Zahlen für das laufende Wirtschaftsjahr 2010 entstammen im Wesentlichen dem Wirtschaftsplan 2010 und wurden ggf. aufgrund aktueller Erkenntnisse angepasst.
32. Innerhalb des Mittelzu-/Mittelabflusses der laufenden Geschäftstätigkeit wurden für die Planwerte der Jahre 2010 bis 2014 keine Veränderungen an Forderungen und Verbindlichkeiten unterstellt, da solche Veränderungen nur schwer abschätzbar sind.
33. Im Folgenden wird auf die wesentlichen Planansätze des Finanzplanes 2011 für die beiden Betriebsbereiche Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung eingegangen.

Erläuterungen zum Finanzplan 2011 - Trinkwasserversorgung -

1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

34. Ausgangspunkt bildet das **Jahresergebnis** lt. Erfolgsplan in Höhe von - **47.881 €** (vgl. Abschnitt 2.1).
35. Hinzugerechnet werden die **Abschreibungen** des Anlagevermögens von **1.149.196 €**, da diese keinen Mittelzu- oder Mittelabfluss darstellen (vgl. auch Abschnitt 2.1).
36. Die in der Position Nr. 6 dargestellten **sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge** von - **397.275 €** beinhalten die Auflösungserträge aus Ertragszuschüssen (vgl. auch Abschnitt 2.1).
37. Im **Ergebnis** errechnet sich ein geplanter Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit von **704.040 €**

2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

38. **Einzahlungen** aus Investitionszuwendungen von **670.000 €** ergeben sich aus den Beitragseinnahmen (570.000 €) und aus den Kostenerstattungen für Hausanschlüsse (100.000 €). In den Beitragseinnahmen wird mit rd. 500.000 € Einnahmen aus der Veranlagung für die sog. Altanschließer gerechnet.
39. **Auszahlungen** sind in Höhe von **2.180.600 €** für die Investitionsmaßnahmen in 2011 geplant. Darin sind Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen der Vorjahre in Höhe von 765.100 € enthalten. Es wird hierzu auf die Übersicht der geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung verwiesen (vgl. Anlage 4).

3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

40. Zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen sind für 2011 **Kreditaufnahmen** in Höhe von **750.000 €** geplant. Hierbei handelt es sich um die Kreditermächtigung des Jahres 2010.
41. Auszahlungen erfolgen ausschließlich für die **Tilgung von Krediten** in Höhe von **739.358 €**

4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

42. entfällt

5. Voraussichtlicher Finanzmittelendbestand

43. Zum Ende des Wirtschaftsplanjahres 2011 errechnet sich ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln von **900.754 €**. Für die Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit im ersten Quartal des Folgejahres benötigt der Verband im Betriebsbereich Trinkwasser in der Regel rd. 1 Mio. €. Dem wurde auch für den mittelfristigen Finanzplan bis 2014 Rechnung getragen.

3.2 Finanzplan - Abwasserbeseitigung -

	Positionen	Ist	lfd. Jahr	Plan	Planwirtschaft	Planwirtschaft	Planwirtschaft	
		2009	2010	2011	s-jahr	s-jahr	s-jahr	
		1	2	3	2012	2013	2014	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (Jahresergebnis)	608.721	540.379	-767.610	205.440	84.634	-36.615
(2)	±	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.930.254	2.161.138	1.996.606	2.006.581	2.076.096	1.991.289
(3)	±	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(4)	±	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	564.193	0	0	0	0	0
(5)	±	Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	9.576	0	0	0	0	0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-679.251	-801.351	-815.602	-898.585	-964.131	-967.094
(7)	±	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-105.882	0	0	0	0	0
(8)	±	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	635.244	0	0	0	0	0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10)	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.962.855	1.900.166	413.393	1.313.435	1.196.599	987.580
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.124.458	983.000	1.770.500	2.285.000	1.280.000	480.000
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.124.458	983.000	1.770.500	2.285.000	1.280.000	480.000
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.532.417	-1.598.000	-2.161.000	-2.390.000	-2.735.000	-2.055.000
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen aus dem Jahr 2010	0	0	-3.307.000	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(20)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(21)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Vorjahre)	0	0	-76.368	0	0	0
(22)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.532.417	-1.598.000	-5.544.368	-2.390.000	-2.735.000	-2.055.000
(23)	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	592.041	-615.000	-3.773.868	-105.000	-1.455.000	-1.575.000
(24)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.369.500	0	0	0	0	1.096.000
(25)	+	Einzahlungen aus der Kreditermächtigung 2010	0	0	2.700.000	0	0	0
(26)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(28)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(29)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(30)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.369.500	0	2.700.000	0	0	1.096.000
(31)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.100.391	-1.181.768	-1.149.070	-1.220.819	-1.216.872	-1.216.872
(32)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(34)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum	0	0	0	0	0	0
(35)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	-68.215	0	0	0	0	0
(36)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.168.606	-1.181.768	-1.149.070	-1.220.819	-1.216.872	-1.216.872
(37)	=	Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (30 J. 36)	200.894	-1.181.768	1.550.930	-1.220.819	-1.216.872	-120.872
(38)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(39)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(40)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (38 J. 39)	0	0	0	0	0	0
(41)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+23+37+40)	3.755.791	103.399	-1.809.545	-12.384	-1.475.272	-708.292
(42)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.641.425	5.397.215	5.500.614	3.691.069	3.678.686	2.203.413
(43)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (41 + 42)	5.397.215	5.500.614	3.691.069	3.678.686	2.203.413	1.495.121

Erläuterungen zum Finanzplan 2011 - Abwasserbeseitigung -

1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

44. Ausgangspunkt bildet das **Jahresergebnis** lt. Erfolgsplan in Höhe von - **767.610 €** (vgl. Abschnitt 2.2).
45. Hinzugerechnet werden die **Abschreibungen** des Anlagevermögens von **1.996.606 €**, da diese keinen Mittelzu- oder Mittelabfluss darstellen (vgl. auch Abschnitt 2.2).
46. Die in der Position Nr. 6 dargestellten **sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge** von - **815.602 €** beinhalten die Auflösungserträge aus Ertragszuschüssen (vgl. auch Abschnitt 2.2).
47. Im **Ergebnis** errechnet sich ein geplanter Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit von **413.393 €**

2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

48. **Einzahlungen** aus Investitionszuwendungen von **1.770.500 €** ergeben sich im Wesentlichen aus den Beitragseinnahmen (1.460.000 €) und aus den Kostenerstattungen für Hausanschlüsse (200.000 €). In den Beitragseinnahmen wird mit rd. 1.000.000 € Einnahmen aus der Veranlagung für die sog. Altanschließer gerechnet.
49. **Auszahlungen** sind in Höhe von **5.544.368 €** für die Investitionsmaßnahmen in 2011 geplant. Darin sind Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen der Vorjahre in Höhe von 3.383.368 € enthalten. Es wird hierzu auf die Übersicht der geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung verwiesen (vgl. Anlage 4).

3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

50. Zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen sind für 2011 **Kreditaufnahmen** in Höhe von 2.700.000 € geplant. Hierbei handelt es sich um die Kreditermächtigung des Jahres 2010. Die Kreditaufnahme ist ausschließlich maßnahmebezogen für den Bau der neuen Abwasserdruckleitung zwischen Bernau und Biesenthal vorgesehen.
51. **Auszahlungen** erfolgen ausschließlich für die Tilgung von Krediten in Höhe von **1.149.070 €**

4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

52. entfällt

5. Voraussichtlicher Finanzmittelendbestand

53. Zum Ende des Wirtschaftsplanjahres 2011 errechnet sich ein **voraussichtlicher Endbestand** an liquiden Mitteln von **3.691.069 €**. Für die Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit im ersten Quartal des Folgejahres benötigt der Verband im Betriebsbereich Abwasserbeseitigung in der Regel rd. 1,5 Mio. €. Dem wurde auch für den mittelfristigen Finanzplan bis 2014 Rechnung getragen.

Anlagen

Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2010 - (gem. § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

1.1 Ausgangssituation

54. Der Wasser- und Abwasserverband "Panke/Finow", Bernau (im Folgenden auch "WAV Panke/Finow" oder "Verband" genannt), beauftragte uns durch Schreiben vom 30. August 2010 mit der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2011 sowie mit der Nachkalkulation 2009 und Vorkalkulation 2011 für die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Die Gebührenkalkulationen wurden von der WIBERA in einem separaten Bericht dokumentiert und dem Verband übergeben (vgl. "Kurzbericht zur Erstellung der Nachkalkulation für die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2009 und der Vorkalkulation der Trinkwasser- und Abwassermengengebühren 2011" vom 23. November 2010). Die Ergebnisse aus den vorgenannten Gebührenkalkulationen sind im vorliegenden Wirtschaftsplan 2011 mit dargestellt worden.
55. Der WAV Panke/Finow hat uns zur Erstellung des Wirtschaftsplanes 2011 das notwendige Datenmaterial zur Verfügung gestellt und darüber hinausgehende Auskünfte erteilt. Im Wesentlichen waren dies folgende Unterlagen und Daten:
- Verbands- und übrige Satzungen für die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 (Stand vom 22. Oktober 2010)
 - Teilungsbilanz Bereich Wasser auf der Grundlage der Auseinandersetzungsvereinbarung vom 25. Juli 2008 (Stand vom 22. Oktober 2010)
 - Vorliegende Kostenartenplanung für 2011 (Stand vom 11. November 2010)
 - Anlagennachweise zum 31. Dezember 2009 und Abschreibungsvorschau bis 2014
 - Investitionspläne 2011 bis 2014 für die beiden Bereiche Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung (Stand vom 2. November 2010)
 - Angaben über die Trinkwasser- und Abwassermengen nach Kostenträgern
 - Angaben zu erhobenen und geplanten Ertrags- und übrigen Investitionszuschüssen Dritter
 - Nachweis zu den einzelnen Krediten sowie deren Tilgungen und Fremdkapitalzinsen, getrennt nach den beiden Sparten Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - Übrige technische Angaben zur Schmutzfracht, Kapazitätsauslastung, Kanallängen etc.
56. Nach der vom WAV "Panke/Finow" mit Datum vom 15. November 2010 abgegebenen **Vollständigkeitserklärung** wurden uns mit den vorgelegten Dokumenten und Berechnungen alle Sachverhalte übermittelt, die für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2011 relevant sind.
57. Es gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002.

58. Die Gemeinde Panketal entsorgt ihre Abwässer über die Anlagen des WAV Panke/Finow und erhebt für ihr Gemeindegebiet eigene Abwassergebühren und -beiträge. Für die Inanspruchnahme der Abwasseranlagen entrichtet die Gemeinde Panketal dem Verband ein sog. Einleitentgelt, welches gemäß Vertrag vom 3. September 2008 rückwirkend ab dem 1. Januar 2007 berechnet wird. Der Vertrag wurde bis zum 31. Dezember 2010 geschlossen. Er verlängert sich danach um jeweils fünf Jahre, falls er nicht zwei Jahre vor Zeitablauf von einer Partei gekündigt wird. Der Verband hat den Vertrag fristgerecht am 10. Dezember 2008 gekündigt. Die Berechnung des Abwassereinleitentgeltes ab dem Jahr 2011 erfolgt analog der bisherigen Vorgehensweise (vgl. o.g. Vertragsbestimmung) unter Einbeziehung eines angepassten Gemeinkostenzuschlagssatzes sowie eines allgemeinen Wagniszuschlages. Das resultierende Einleitentgelt entlastet in voller Höhe den Kostenträger "zentrales Abwasser". Eine vertragliche Grundlage für dieses Einleitentgelt ab dem Jahr 2011 lag zum Zeitpunkt der Erstellung der Gebührevorkalkulation nicht vor.
59. Der Niederbarnimer Wasser- und Abwasserzweckverband (NWA) hat am 17. Oktober 1996 mit dem WAV Panke/Finow einen Vertrag über die Abwasserübernahme durch den Verband aus dem Entsorgungsgebiet Schönwalde/Basdorf des NWA geschlossen. Für die Abwasserübernahme entrichtet der NWA dem Verband ein sog. Einleitentgelt. Der Vertrag wurde am 4. November 2009 durch den NWA fristgerecht zum 31. Dezember 2010 gekündigt. Es erfolgt ab diesem Zeitpunkt keine Leistungserbringung mehr für den NWA.
60. Mit Bescheid des Landrats des Landkreises Barnim vom 25. Juli 2008 erfolgte im Verwaltungsverfahren wegen des Austritts der Gemeinde Panketal aus WAV "Panke/Finow" eine Auseinandersetzungsregelung (für die Ortsteile Zepernick und Schwanebeck). Darin ist bestimmt worden, dass die Gemeinde Panketal selbst Träger der Trinkwasserversorgung ab dem 1. Januar 2009 wird. Die Auseinandersetzungsregelung regelt die Austrittsmodalitäten der Gemeinde Panketal aus dem WAV Panke/Finow ab dem 1. Januar 2009. Mit Beschluss des Oberverwaltungsgerichtes Berlin vom 15. Januar 2009 wurde festgestellt, dass der Austrittsbescheid vom 20. Juli 2007 rechtswirksam sei und infolgedessen auch das damit einhergehende Austrittsbegehren der Gemeinde Panketal.
61. Der WAV Panke/Finow hat gemäß § 3 der Verbandssatzung des Verbandes die Aufgabe der Trinkwasserversorgung und der Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet. Hierzu plant, baut, unterhält und betreibt der Verband die notwendigen Anlagen. Zu den Aufgaben gehören auch die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung und Unterhaltung der Haus- und Grundstücksanschlüsse. Die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreibt der Verband jeweils als öffentliche Einrichtung und erhebt für die Benutzung der öffentlichen Anlagen Trinkwasser- und Abwassergebühren. Die kanalgebundene Abwasserbeseitigung erfolgt im Trennsystem.
62. Die Niederschlagsentwässerung gehört satzungsgemäß gleichfalls zu den Aufgaben des Verbandes. Die für 2011 anteilig ermittelten Erstattungen für die Niederschlagsentwässerung der öffentlichen Straßen und Plätze (sog. Straßenentwässerung) sollen auf Basis von § 11 Absatz 3 der Verbandssatzung des WAV "Panke/Finow" anhand des Anteils an der Gesamtlänge der

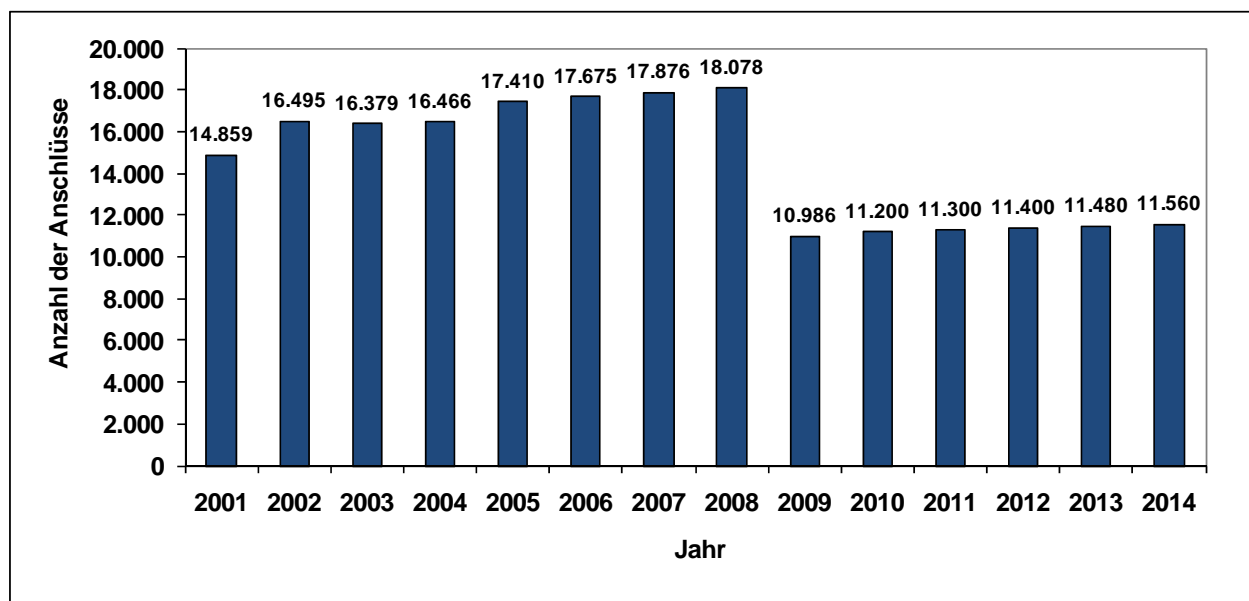
öffentlichen Schmutzwasserkanalisation (Freigefälleleitungen) der einzelnen Verbandsmitglieder verteilt werden. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Bestimmung der Länge der Kanäle nach Satz 1 ist die Länge der Kanäle am 30. Juni 2010. Die Erstattung für die Niederschlagsentwässerung der öffentlichen Straßen und Plätze betreffen die Städte Bernau bei Berlin, Biesenthal und die Gemeinde Rüdnitz.

63. Für die Bestimmung der Anteile nach den Verbandsmitgliedern ergeben sich auf der Grundlage der Kanalanteile des WAV Panke/Finow die folgenden Erstattungsbeträge:

Erstattung 2011 für die Niederschlagsentwässerung der öffentlichen Straßen und Plätze

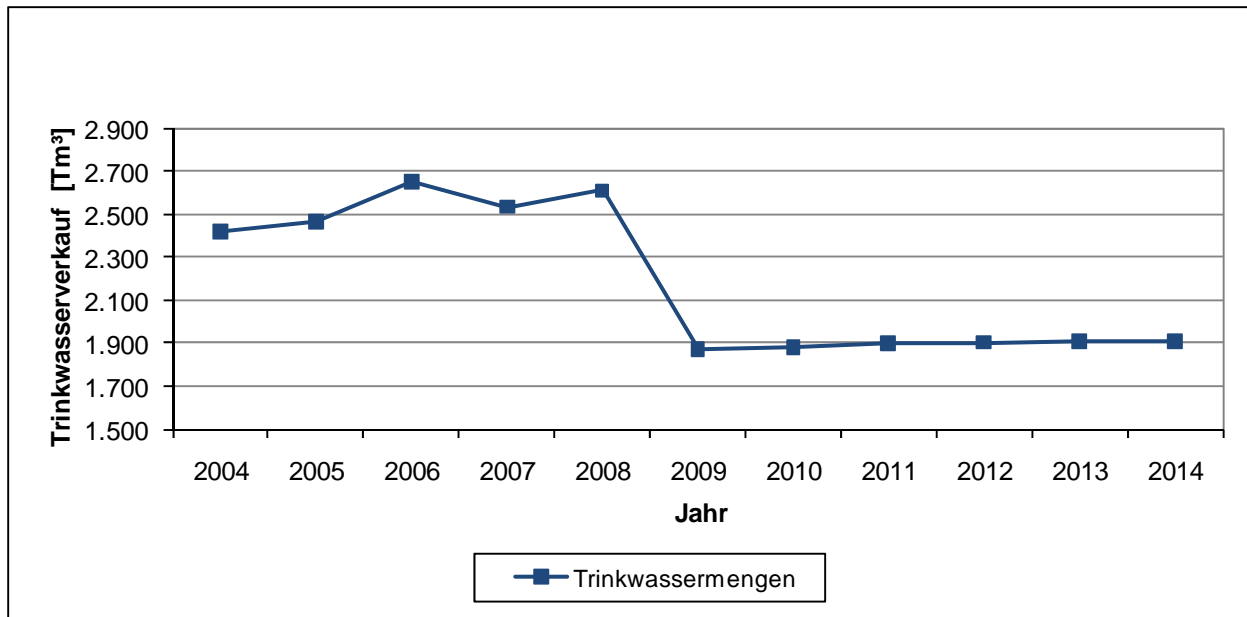
Verbandsmitglied	Erstattung	
	[%]	[€]
Stadt Bernau bei Berlin	83,77%	269.041
Stadt Biesenthal	11,46%	36.800
Gemeinde Rüdnitz	4,77%	15.318
	100,00%	321.159

64. Die Erstattung für die Niederschlagsentwässerung der öffentlichen Straßen und Plätze i.H.v. 321.159 € setzt sich zusammen aus dem Ergebnis der Vorkalkulation 2011 (197.672 €) und aus der Verrechnung der Kostenüberdeckung des Jahres 2009 (518.832 €).
65. Im Bereich der **Trinkwasserversorgung** lag der Anschlussgrad im Wirtschaftsjahr 2009 bezogen auf die Einwohner des Verbandes bei rd. 98,5 %. Insgesamt waren im Jahr 2009 10.986 Hausanschlüsse fertig gestellt. Im Jahr 2009 erfolgte wegen des Austritts der Gemeinde Panketal eine Abnahme um 7.092 Anschlüsse (vgl. Tz. 60). Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Hausanschlüsse für die Trinkwasserversorgung seit 2001:



Grafik 1: Entwicklung der Anschlüsse Trinkwasserversorgung

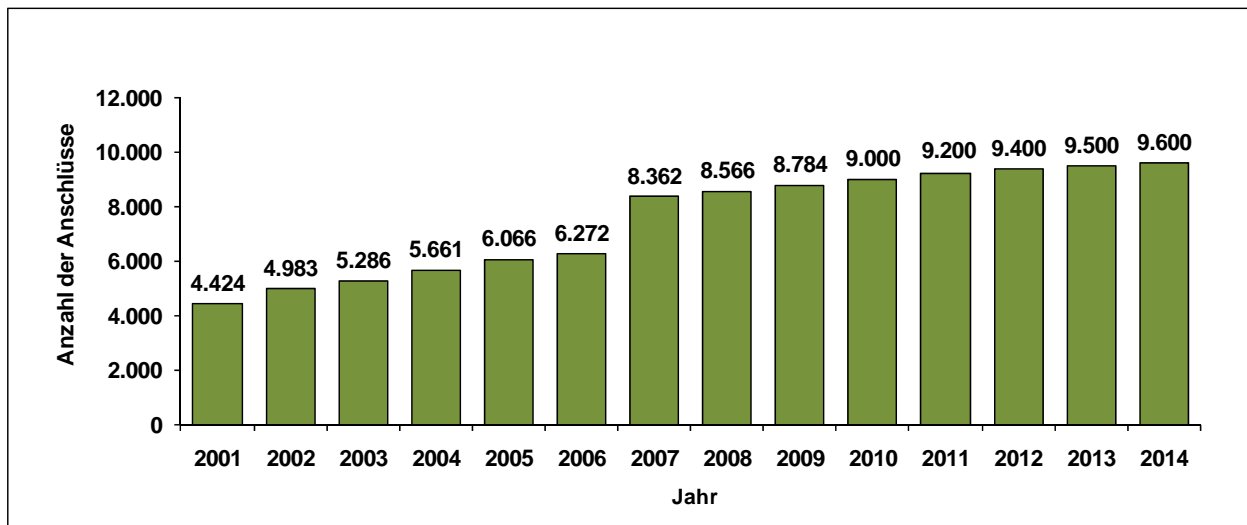
66. Die Trinkwasserverbrauchsmengen haben sich seit 2004 wie folgt entwickelt:



Grafik 2: Entwicklung Trinkwassermengen

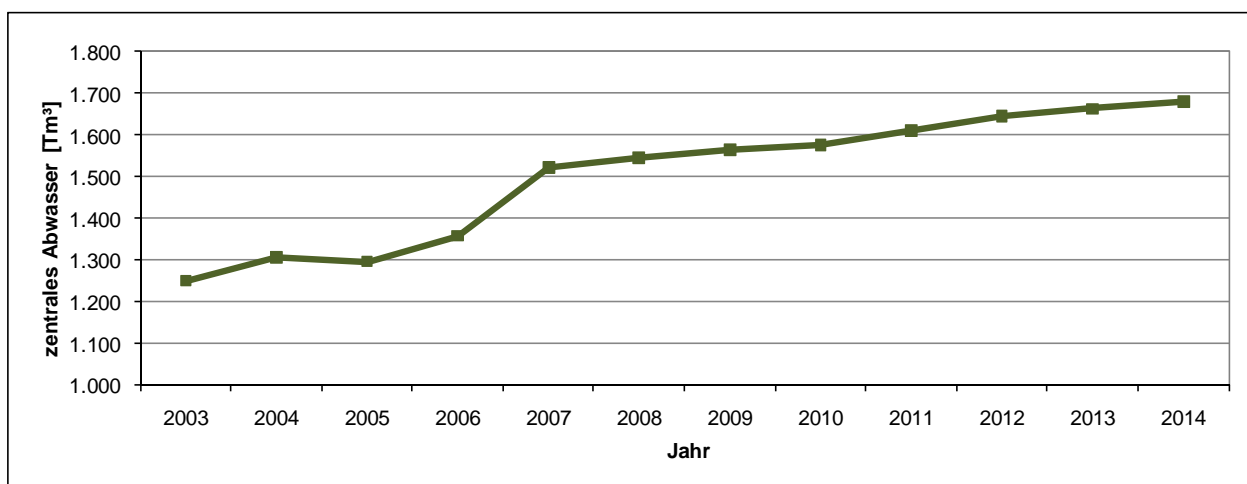
67. Der Rückgang der Trinkwasserverkaufsmenge in 2009 ggü. 2008 in Höhe von rd. 737 Tm³ ist im Wesentlichen mit dem Austritt der Gemeinde Panketal begründbar.
68. Im Betriebsbereich der Trinkwasserversorgung wurde im Geschäftsjahr 2009 ein Jahresgewinn von 122.649 € erzielt. Der WAV Panke/Finow erhob im selben Jahr eine Trinkwassermengengebühr von 1,86 €/m³ (inkl. USt) Frischwasser.
69. Im Bereich der **Abwasserbeseitigung** konnte der Verband im Wirtschaftsjahr 2009 den Anschlussgrad geringfügig erhöhen. Dieser lag weiterhin bei rd. 90 % bezogen auf die Einwohner des Verbandes. Insgesamt waren damit 8.784 Hausanschlüsse fertig gestellt und zentral am Abwasserkanalnetz angeschlossen. Zur Aufgabe der schadlosen Abwasserbeseitigung gehört auch die Beseitigung des in abflusslosen Gruben anfallenden Abwassers sowie des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen¹. Im Verbandsgebiet war Ende des Wirtschaftsjahres 2009 für rd. 3.034 abflusslose Gruben eine Abfuhr und Beseitigung des anfallenden Schmutzwassers nötig.
70. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der an das zentrale Abwasserkanalnetz angeschlossenen Grundstücke seit 2001:

¹ Da das Brandenburgische Wassergesetz keine Überlassungspflicht des Abwassers zur Kläranlage vorsieht, ist der Verband auch für die Abfuhr des Abwassers aus abflusslosen Gruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen zuständig.



Grafik 3: Entwicklung Anschlüsse Abwasserbeseitigung

71. Die zentralen Abwassermengen haben sich im Zeitraum seit 2003 wie folgt entwickelt:



Grafik 4: Entwicklung der zentralen Abwassermengen

72. Im Betriebsbereich der Abwasserbeseitigung wurde im Geschäftsjahr 2009 ein Jahresgewinn von 608.721 € erzielt. Der Verband erhob im Jahr 2009 eine Mengengebühr für zentrales Abwasser von 3,01 €/m³. Für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung erhob der Verband im Jahr 2009 eine Mengengebühr von 6,41 €/m³.
73. Darüber hinaus erhebt der Verband für die Trinkwasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung gestaffelte Grundgebühren auf Basis der Größe des Wasserzählers (Nenndurchfluss).
74. Die wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes kann aufgrund der vorgelegten Berechnungen sowie der übergebenen Daten bis 2011 und bei weiterer Erhebung von kostendeckenden Gebühren als stabil eingeschätzt werden.

1.2 Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

75. Die nachfolgende Übersicht stellt für den Betriebsbereich **Trinkwasserversorgung** die Jahresergebnisentwicklung sowie aufgrund des Vortrages auf neue Rechnung deren Kumulierung im Eigenkapital des Verbandes:

Trinkwasserversorgung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
Jahresverlust	0	0	0	0	0	0	47.881
Jahresgewinn	222.207	1.032.436	338.794	720.663	122.649	148.606	0
kumuliertes Ergebnis	1.635.291	2.667.727	3.006.521	3.727.184	3.849.833	3.998.439	3.950.558

76. Die positive Entwicklung im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung resultiert insbesondere aus den kalkulatorischen Kostenbestandteilen in der Kalkulation der kostendeckenden Trinkwassergebühren. Der Verlust in 2011 resultiert im Wesentlichen aus dem Ausgleich der Kostenüberdeckung des Jahres 2009 bei der Kalkulation der kostendeckenden Trinkwassermengengebühr.
77. Für den Betriebsbereich Abwasserbeseitigung sieht diese Entwicklung wie folgt aus:

Abwasserbeseitigung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
Jahresverlust	0	1.458.376	0	0	0	0	767.610
Jahresgewinn	614.306	0	286.850	22.439	608.721	540.379	0
kumuliertes Ergebnis	3.227.595	1.769.219	2.056.069	2.078.508	2.687.229	3.227.608	2.459.997

78. Die Hauptursache des Jahresverlustes für 2011 ergibt sich im Wesentlichen aus der Berücksichtigung der Kostenüberdeckungen des Jahres 2009 in der Kalkulation der kostendeckenden Abwassergebühren.

1.3 Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes

79. Der Verband beabsichtigt Anfang 2011 mit der Beitragsveranlagung für die sog. Altanschlüsse zu beginnen und kommt damit der gesetzlichen Regelung des neu gefassten § 8 Abs. 4a KAG-Bbg¹ nach. Für das Wirtschaftsplanjahr 2011 hat der WAV Panke/Finow für den Betriebsbereich Trinkwasserversorgung rd. 1.000.000 € und für den Betriebsbereich Abwasserbeseitigung rd. 2.000.000 € Beitragseinnahmen eingeplant. Von den geplanten Beitragseinnahmen werden 50 % vom Verband als liquiditätswirksam betrachtet. Mit der Veranlagung dieser sog. Altgrund-

¹ Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG-Bbg) i.d.F. der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 160)

stücke werden dem Verband weitere Beitragseinnahmen in den nächsten Jahren zufließen. Diese können zur Finanzierung der künftigen Investitionen sowie bei Auslaufen von Zinsbindungsfristen zur Sondertilgung von Krediten verwandt werden. Die Liquiditätslage des Verbandes wird dies beeinflussen.

80. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass mit der Veranlagung der sog. Altgrundstücke auf den Verband eine Welle von Widersprüchen zukommen wird. Dies führt wiederum zu erhöhten Aufwendungen (z.B. Widerspruchsbearbeitung, Rechtsberatungskosten).

1.4 Bürgschaften

81. Verband hat keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

1.5 Investitionen und ihre Auswirkungen

82. Für den Betriebsbereich Trinkwasserversorgung plant der Verband für 2011 ein Investitionsvolumen von 1.415.500 € sowie Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen der Vorjahre in Höhe von 765.100 € und für den Betriebsbereich Abwasserbeseitigung ein Investitionsvolumen von 2.161.000 € sowie Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen der Vorjahre in Höhe von 3.383.368 €. Als größte Einzelmaßnahme ist der Bau der neuen Abwasserdruckleitung mit einem Investitionsvolumen von 2.700.000 € zu nennen, die ausschließlich maßnahmebezogen mit Darlehen finanziert werden soll (Kreditermächtigung aus 2010).
83. Die Investitionspläne für 2011 der beiden Betriebsbereiche wurden als Anlage 4 beigefügt. Darin werden gleichfalls die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Volumen bis 2014 inklusiver deren Finanzierung dargestellt.

1.6 Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklungen

84. Die Eigenkapitalquote des Verbandes betrug im Jahr 2009 lt. Jahresabschluss 42,9 % und kann als gut angesehen werden. Der Bilanzaufbau entspricht den gesetzlichen Vorgaben.
85. Die Liquidität des Verbandes war im Geschäftsjahr 2009 jederzeit gegeben. Gegenüber dem Ist Ende 2008 haben sich die liquiden Mittel um rd. 5.003.465 € erhöht und betragen zum 31. Dezember 2009 rd. 7.453.972 €.

Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen

86. Nach § 74 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Wirtschaftsjahr folgenden Jahres und, wenn die Wirtschaftsplanung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zum Erlass des Wirtschaftsplanes. Für das Wirtschaftsjahr 2009 hatte der Verband keine neuen Kreditermächtigungen geplant, sondern hat die Kreditermächtigung des Jahres 2007 für die geplanten Investitionen in Höhe von insgesamt 2.324.300 € genutzt. Aufgrund der Stellungnahme der Kommunalaufsicht vom 10. Februar 2010 zum Wirtschaftsplan 2010 sowie dessen Beschluss durch die Verbandsversammlung am 9. Dezember 2009 wurde der Wirtschaftsplan 2010 am 30. März 2010 bzw. 19. April 2010 veröffentlicht. Für das Wirtschaftsjahr 2010 hatte der Verband neue Kreditermächtigungen von insgesamt 3.450.000 € geplant. Der WAV Panke/Finow hat im laufenden Geschäftsjahr 2010 auf eine Kreditaufnahme in der o.g. Höhe verzichtet.
87. Für das Wirtschaftsjahr 2011 plant der Verband keine neuen Kreditermächtigungen, sondern plant die Kreditermächtigung des Jahres 2010 zur Finanzierung seiner Investitionsmaßnahmen in den Bereichen der Abwasserbeseitigung und der Trinkwasserversorgung zu nutzen. Im Betriebsbereich Abwasserbeseitigung betrifft das eine Kreditermächtigung von 2.700.000 € für die neu zu bauende Abwasserdruckleitung (s.o.) und im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung eine Kreditermächtigung von 750.000 €.
88. Zu den detaillierten Angaben wird auf den Finanzplan (Abschnitt 3) und auf die Anlage 5 verwiesen.

1.7 Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses

89. Die Jahresverluste werden vom Verband aus dem Gewinnvortrag getilgt. .

1.8 Ergebnisse der Gebührenkalkulationen

1.8.1 Ergebnisse der Nachkalkulation 2009

90. Im Rahmen der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2011 wurde die WIBERA mit der Nachkalkulation der Kosten in 2009 für die Trinkwasserversorgung und die Abwasserbeseitigung beauftragt.
91. Das **Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg**, insbesondere § 6 KAG-Bbg, regelt das Recht und die Kalkulation der Benutzungsgebühren, zu denen auch die Trinkwasser- und Abwasserbeseitigungsgebühren gehören. Nach § 6 Abs. 1 KAG-Bbg werden Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme öffentlicher kommunaler Einrichtungen auf Basis einer Gebührensatzung erhoben, soweit nicht ein privatrechtliches Entgelt gefordert wird. Folglich muss die zu zahlende Gebühr leistungsbezogen sein, d.h. der Gebührenbelastung muss eine zeitlich entsprechende Benutzung gegenüberstehen. Es gilt hier der "betriebswirtschaftliche" oder "wertmäßige" Kostenbegriff mit ggf. landesrechtlichen Spezifizierungen (vgl. § 6 Abs. 2 KAG-Bbg). Die Kosten der Einrichtung sind nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln

(§ 6 Abs. 2 KAG-Bbg). Zu den Kosten im Sinne des Kommunalabgabengesetzes gehören auch Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen und Abschreibungen, die nach der mutmaßlichen Nutzungsdauer oder Leistungsmenge gleichmäßig (linear) zu bemessen sind, sowie eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals.

92. Es wurden nur solche Kosten angesetzt, die ausschließlich der Leistungserstellung (Trinkwasserversorgung, Abwasserbeseitigung) zuzurechnen sind. Periodenfremde oder außerordentliche Kosten wurden zum Zweck der Kalkulation eliminiert. Die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen und Zinsen) basieren auf dem fortgeschriebenen Anlagevermögen getrennt nach den beiden Bereichen Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Dabei wurden entsprechende Beiträge und Zuschüsse Dritter in Abzug gebracht.
93. Die **Kosten** entfallen auf folgende Kostenartengruppen:
- Material- und Fremdleistungskosten
 - Personalkosten (ab 2011)
 - Sonstige Kosten und Steuern
 - Kalkulatorische Abschreibungen
 - Kalkulatorische Zinsen
94. Um die ansatzfähigen Kosten zu erhalten, werden von den gesamten Kosten die sonstigen betrieblichen Nebenerlöse abgezogen. Bei der Nachkalkulation 2009 erfolgt danach der Abzug der tatsächlichen Erlöse aus Gebühren und im Ergebnis erhält man die Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckung je Gebührentatbestand.
95. Das Kostenverursachungsprinzip geht davon aus, dass die Kostenstellen bzw. Kostenträger ausschließlich mit den Kosten zu belasten sind, die durch die Leistungsanspruchnahme verursacht wurden. Für die Kalkulationen wurden zunächst die Kosten von den Kostenarten den Kostenstellen zugeordnet. Mit Hilfe von verschiedenen Verteilungsschlüsseln erfolgt anschließend die Verteilung der Kosten von den Kostenstellen auf die Kostenträger. Aufgrund der Größe des Verbandes und des Komplexitätsgrades der Einrichtungen halten wir dieses Kalkulationsverfahren für ausreichend.
96. In der Nachkalkulation der **Trinkwasserversorgung** ergibt sich für den Kalkulationszeitraum 2009 eine Kostenüberdeckung von 296.512 €. Gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 KAG-Bbg muss diese Überdeckung spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum (d.h. im Jahr 2011) ausgeglichen werden.
97. In der Nachkalkulation für das Jahr 2009 ergibt sich beim Kostenträger "**zentrales Abwasser**" eine Kostenüberdeckung von 471.006 € und beim Kostenträger "**Fäkalwasser**" eine Kostenüberdeckung von 102.078 €. Die Kostenüberdeckungen müssen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 KAG-Bbg spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum (d.h. im Jahr 2011) ausgeglichen werden.

1.8.2 Ergebnisse der Vorkalkulation 2011

98. Im Rahmen der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2011 hat uns der WAV Panke/Finow ebenfalls mit der Vorkalkulation für 2011 der Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung beauftragt. Für die Vorkalkulation 2011 wurde wieder ein einjähriger Kalkulationszeitraum gewählt. Zu den kommunalabgabenrechtlichen und kostenrechnerischen Grundlagen verweisen wir auf Tz. 91 ff.
99. Für das Kalkulationsjahr 2011 ergibt sich unter Berücksichtigung des o.g. Ausgleichs der Kostenüberdeckung aus 2009 eine **kostendeckende Trinkwassermengengebühr** von **1,35 €/m³** (netto) bzw. **1,45 €/m³** (brutto). Diese entspricht der bisher durch den Verband für 2010 erhobenen Mengengebühr.
100. In der Vorkalkulation der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2011 ergibt sich unter Berücksichtigung des Ausgleichs der Kostenüberdeckung (2009) eine **kostendeckende Mengengebühr** für **zentrales Abwasser** von **2,57 €/m³**. Diese entspricht nicht der bisher durch den Verband erhobenen Mengengebühr, sondern bedeutet eine Reduzierung um **0,44 €/m³**. Für **Fäkalwasser** ergibt sich unter Berücksichtigung der Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2009 für den Kalkulationszeitraum 2011 eine **kostendeckende Mengengebühr** von **5,77 €/m³**. Die bisher erhobene Mengengebühr für Fäkalwasser beträgt 7,45 €/m³ (Reduzierung um 1,68 €/m³). Für **Fäkal-schlamm** ergibt sich für den Kalkulationszeitraum 2011 eine **kostendeckende Mengengebühr** von **54,19 €/m³**.
101. Im Übrigen wird im Einzelnen auf den Kurzbericht zur Erstellung der Nachkalkulation für die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2009 und der Vorkalkulation der Trinkwasser- und Abwassermengengebühren 2011 vom 23. November 2010 (vgl. auch Tz. 54) verwiesen.

Anlage 2: Übersicht über die fällig werdenden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen - (gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2 EigV)

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben - Gesamtverband - (§ 17 Absatz 1 EigV)					
Verpflichtungsermächtigung des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in €-				
	2010	2011	2012	2013	2014
2009	0	0	0	0	0
2010	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	0	3.450.000	0	0	1.738.000

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken - Gesamtverband -							
Nr.	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
	<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:	590.998	566.440	0	205.728	206.230	207.135
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)	0	0	0	0	0	0
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 6 Satz 1)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	0	0	0	0	0	0
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)	0	0	0	0	0	0
	Umlage der Niederschlagswasserbeseitigung der öffentlichen Straßen und Plätze	590.998	566.440	0	205.728	206.230	207.135
	davon:						
	Stadt Berau bei Berlin	489.490	473.467	0	172.342	172.763	173.520
	Stadt Biesenthal	71.382	65.648	0	23.574	23.631	23.735
	Gemeinde Rüdnitz	30.126	27.326	0	9.812	9.836	9.880
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	- von Gewinnen	0	0	0	0	0	0
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	0	0	0	0	0	0
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	321.159	0	0	0
	Erstattung Niederschlagswasserbeseitigung der öffentlichen Straßen und Plätze	0	0	321.159	0	0	0
	davon:						
	Stadt Berau bei Berlin	0	0	269.041	0	0	0
	Stadt Biesenthal	0	0	36.800	0	0	0
	Gemeinde Rüdnitz	0	0	15.318	0	0	0

2.1 Verpflichtungsermächtigungen - Trinkwasserversorgung -

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV) - Trinkwasserversorgung					
Verpflichtungsermächtigung des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in €-				
	2010	2011	2012	2013	2014
2009	0	0	0	0	0
2010	0	0	0	0	0
2011	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	0	750.000	0	0	642.000

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
	<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:	0	0	0	0	0	0
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)	0	0	0	0	0	0
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 6 Satz 1)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	0	0	0	0	0	0
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)	0	0	0	0	0	0
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	<u>Auszahlungen</u>	0	0	0	0	0	0
1	Ablieferungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	- von Gewinnen	0	0	0	0	0	0
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	0	0	0	0	0	0
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

2.2 Verpflichtungsermächtigungen - Abwasserbeseitigung -

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV) - Abwasserbeseitigung						
Verpflichtungsermächtigung des Jahres		Voraussichtlich fällige Ausgaben - in €-				
		2010	2011	2012	2013	2014
2009		0	0	0	0	0
2010		0	0	0	0	0
2011		0	0	0	0	0
Summe		0	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		0	2.700.000	0	0	1.096.000

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Einzahlungen							
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:	590.998	566.440	0	205.728	206.230	207.135
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)	0	0	0	0	0	0
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 6 Satz 1)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	0	0	0	0	0	0
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)	0	0	0	0	0	0
	Umlage der Niederschlagswasserbeseitigung der öffentlichen Straßen und Plätze	590.998	566.440	0	205.728	206.230	207.135
	davon:						
	Stadt Bernau bei Berlin	489.490	473.467	0	172.342	172.763	173.520
	Stadt Biesenthal	71.382	65.648	0	23.574	23.631	23.735
	Gemeinde Rüdnitz	30.126	27.326	0	9.812	9.836	9.880
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
1	Ablieferungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	- von Gewinnen	0	0	0	0	0	0
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	0	0	0	0	0	0
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	321.159	0	0	0
	Erstattung Niederschlagswasserbeseitigung der öffentlichen Straßen und Plätze	0	0	321.159	0	0	0
	davon:						
	Stadt Bernau bei Berlin	0	0	269.041	0	0	0
	Stadt Biesenthal	0	0	36.800	0	0	0
	Gemeinde Rüdnitz	0	0	15.318	0	0	0

Anlage 3: Stellenübersicht (gem. § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV)

102. Der Personalaufwand wird erstmalig vom WAV Panke Finow für das Wirtschaftsjahr 2011 geplant (vgl. Tz. 6). Die erste Stelle als leitende Sachbearbeiterin wurde vom Verband bereits zum 1. November 2010 besetzt. Insofern stellt sich die Stellenübersicht wie folgt dar:

Stellenplan gesamt

Bezeichnung	Vergütungsgruppe	Stellenanzahl Plan 2011	Anteil [%]	Stellenanzahl Plan 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010
Leitender Sachbearbeiter	9	1	100,00%	0	0
Sachbearbeiter	6	2	100,00%	0	0
Insgesamt nach TVöD		3	100,00%	0	0

Stellenplan Trinkwasserversorgung

Bezeichnung	Vergütungsgruppe	Stellenanzahl Plan 2011	Anteil [%]	Stellenanzahl Plan 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010
Leitender Sachbearbeiter	9	1	53,00%	0	0
Sachbearbeiter	6	2	53,00%	0	0
Insgesamt nach TVöD		3	53,00%	0	0

Stellenplan Abwasserbeseitigung

Bezeichnung	Vergütungsgruppe	Stellenanzahl Plan 2011	Anteil [%]	Stellenanzahl Plan 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010
Leitender Sachbearbeiter	9	1	47,00%	0	0
Sachbearbeiter	6	2	47,00%	0	0
Insgesamt nach TVöD		3	47,00%	0	0

Anlage 4: Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV)

4.1 Investitionsplan 2011 - Trinkwasserversorgung -

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahme	Investitionen in €				
		2010	2011	2012	2013	2014
1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte					
1.1	Leitungsrechte-dingliche Sicherung	5.000	0	0	5.000	5.000
	<i>Zwischensumme</i>	5.000	0	0	5.000	5.000
2.	Grundstücke mit anderen Bauten					
2.1	Außenanlagen Br.+WW -Zaunbau	0	0	0	40.000	40.000
2.2	Wertermittlung f. Gebäude	5.100	0	5.100	0	0
2.3	Grundstückserwerbskosten	5.000	0	5.000	0	0
	<i>Zwischensumme</i>	10.100	0	10.100	40.000	40.000
3.	Wassergewinnungsanlagen					
3.1	Reko Spülwassersystem WW Ruhlsd. Str.	0	0	10.000	0	0
3.2	Kapazität-WW Schönow	0	0	30.000	30.000	0
3.3	Reko System WW Albertshof	0	30.000	20.000	0	20.000
3.4	Ertüchtigung WW Biesenthal alt	0	0	0	0	0
3.5	Reko Brunnenanlagen für WW (Melchow;Ladeburg)	160.000	230.000	0	145.000	145.000
3.6	Steuerungstechnik/Anlagenbau	50.000	0	25.000	25.000	25.000
3.7	WW Melchow-Schönholz 2. Brunnen	0	0	0	0	70.000
3.8	Ausbau Pegelnetz	0	20.000	0	10.000	10.000
3.9	Reko DEA Bernau- Spülsystem (Pumpenanlage)	0	50.000	30.000	30.000	0
	<i>Zwischensumme</i>	210.000	330.000	115.000	240.000	270.000
4.	Wasserverteilungsanlagen					
4.1.1	RA WW-Ausgangsleitung DEA Bernau	0	20.000	0	0	0
	<i>Zwischensumme</i>	0	20.000	0	0	0
4.2	Verbindungsleitungen					
4.2.1	Reko Biesenthal-Rüdnitz	0	0	0	20.000	20.000
4.2.2	Reko Schönow-Bernau	0	0	0	0	40.000
	<i>Zwischensumme</i>	0	0	0	20.000	60.000
4.3	Ortsnetz Bernau OT Bernau					
4.3.1	RA TWL Schönfelder Weg *	0	130.000	0	0	0
4.3.2	RA TWL Fichtestr./Kirschgarten *	80.000	80.000	0	0	0
4.3.3	RA TWL Fontanestr. Eichwerder *	0	0	60.000	0	0
4.3.4	RA Planung und Bau Zepernicker Ch. *	20.000	0	0	0	0
4.3.5	RA OT Blumenhag/Maßliebch.,Flieder...*	100.000	0	0	0	0
4.3.6	RA Karl-Marx-Str. beidseitig	70.000	0	0	0	0
4.3.7	RA Puschkinstr./Duncker Str./Jahnstr.	0	120.000	0	0	0
4.3.8	RA Margueritenstr. *	70.000	0	0	0	0
4.3.9	RA Stadtkern Hussitenstr. /Bahnhofstr. *	100.000	0	0	0	0
4.3.1 0	RA TWL Oranienburger Str. 1.+2. BA	100.000	50.000	0	0	0
4.3.1 1	RA TWL Enzianstr.	0	40.500	0	0	0
4.3.1 2	RA TWL Rosenstr.*	0	0	41.000	0	0
4.3.1 3	RA TWL Klosterfelder Weg	0	0	60.000	0	0
4.3.1	RA Ortsnetz/Straßenbauvorb.(August-Bebel-Str.)	50.000	0	300.000	250.000	250.000

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahme	Investitionen in €				
		2010	2011	2012	2013	2014
4						
4.3.1	Netzerneuerung OT Waldsiedlung	20.000	0	30.000	0	0
5	<i>Zwischensumme Bernau</i>	610.000	420.500	491.000	250.000	250.000
4.4	Ortsnetze Biesenthal/Melchow					
4.4.1	Netzerneuerung Melchow	50.000	50.000	30.000	30.000	30.000
4.4.2	Erschließung OT Rehwalde 2. BA	50.000	0	0	0	0
4.4.3	RA Karl-Marx-Str. Straßenbau *	25.000	0	0	0	0
4.4.4	RA Hellmühle	0	45.000	0	0	0
4.4.5	RA Kirchhofsweg	0	20.000	0	0	0
4.4.6	RA Ortsnetz (Parkstr. *) Wagnerstr.	15.000	50.000	50.000	30.000	30.000
	<i>Zwischensumme Biesenthal</i>	140.000	165.000	80.000	60.000	60.000
4.5	Ortsnetz Rüdnitz					
4.5.1	Rüdnitz-Erschließung	0	0	20.000	0	0
	<i>Zwischensumme Rüdnitz</i>	0	0	20.000	0	0
4.6	Ortsnetz Bernau OT Ladeburg					
4.6.1	RA Bernauer Str. / An der Plantage	20.000	0	0	0	0
4.6.2	RA Am Fliederbusch *	90.000	0	0	0	0
4.6.3	RA Rohrnetz - Str. Am Wasserturm	0	0	20.000	0	0
4.6.4	RA Rohrnetz - Straßenbau (Kargussiedlung) *	0	100.000	0	30.000	10.000
	<i>Zwischensumme Ladeburg</i>	110.000	100.000	20.000	30.000	10.000
4.9	Ortsnetz Bernau OT Schönow					
4.9.1	RA Heinrich-Heine-Str.	0	20.000	0	0	0
4.9.2	RA Ortsnetz - Lanker Weg *, Dorfstr.	50.000	0	50.000	40.000	40.000
	<i>Zwischensumme Schönow</i>	50.000	20.000	50.000	40.000	40.000
4.10	Ortsnetz Bernau OT Lobetal					
4.10.1	Ortsnetz Lobetal	30.000	0	30.000	30.000	30.000
	<i>Zwischensumme Lobetal</i>	30.000	0	30.000	30.000	30.000
4.11	Ortsnetz Bernau OT Börnicke					
4.11.1	Ortsnetz Börnicke, Parkweg; Helenauerweg	30.000	30.000	0	0	0
	<i>Zwischensumme Börnicke</i>	30.000	30.000	0	0	0
5.	Planung					
5.1	Planungsvorbereitungen mit Fachgutachten	20.000	20.000	20.000	10.000	10.000
5.2	Rohrnetzbewertungssystem	10.000	0	5.000	5.000	5.000
	<i>Zwischensumme</i>	30.000	20.000	25.000	15.000	15.000
6.	Hausanschlüsse					
6.1	Hausanschlüsse	200.000	100.000	100.000	80.000	80.000
6.2	Erneuerung Hausanschlüsse	200.000	150.000	150.000	100.000	100.000
	<i>Zwischensumme</i>	400.000	250.000	250.000	180.000	180.000
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
7.1	Werkzeuge+Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7.2	Anschaffung Notstromaggregat	0	50.000	0	0	0
7.3	Rohrnetz Ersatzfahrzeuge	0	0	35.000	0	0
	<i>Zwischensumme</i>	10.000	60.000	45.000	10.000	10.000
		1.635.100	1.415.500	1.136.100	920.000	970.000
	Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	1.635.100	1.415.500	1.136.100	920.000	970.000
	Finanzierungsart					
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) der Verbands-					

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahme	Investitionen in €				
		2010	2011	2012	2013	2014
	kommunen					
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) aus Beiträge und ähnlichen Zuschüssen	272.000	670.000	1.220.000	786.000	136.000
	- andere Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- Kreditaufnahmen	750.000	0	0	0	642.000
	- Eigenmittel des Eigenbetriebes	-613.100	-745.500	83.900	-134.000	-192.000
	Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	1.635.100	1.415.500	1.136.100	920.000	970.000

4.2 Investitionsplan 2011 - Abwasserbeseitigung - (gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahme	Investitionen in €				
		2010	2011	2012	2013	2014
1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte					
1.1	Leitungsrechte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	<i>Zwischensumme</i>	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.	Grundstücke mit anderen Bauten					
2.1	Kauf Grundstücke	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.2	bautechn. Instandsetzung sonstige Anlagen	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	<i>Zwischensumme</i>	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.	Abwasserreinigungsanlagen					
3.1	Bau ADL Bernau-Biesenthal	2.700.000	210.000	0	0	0
3.2	Anpassung KA Lobetal	0	0	0	100.000	100.000
	<i>Zwischensumme</i>	2.700.000	210.000	0	100.000	100.000
4.	Abwassersammlungsanlagen					
4.1	Pumpwerke					
4.1.1	Ausrüstung und Bau PW Wukensee	40.000	0	0	0	0
4.1.2	Reko APW Breite Str.	0	100.000	0	0	0
4.1.3	Reko APW Schützenstr.	10.000	90.000	0	0	0
4.1.4	Neubau PW An der Panke Schönow	40.000	0	0	30.000	0
4.1.5	Reko HPW Viehtrift - Filteranlage	20.000	0	0	0	0
4.1.6	Steuerungstechnik PW-Vernetzung Biesenthal	0	0	50.000	50.000	0
4.1.7	Steuerungstechnik Bernau	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4.1.8	Auswechslung Pumpen	50.000	50.000	0	30.000	30.000
4.1.9	Reko PW - Hydraulik - Fahrbefehl ADL 500	120.000	0	50.000	0	50.000
	<i>Zwischensumme Pumpwerke</i>	330.000	290.000	150.000	160.000	130.000
4.2	Abwasserdruckleitung					
4.2.1	Umverlegung Schmetzdorf 3. BA in GGG 500	0	200.000	200.000	100.000	100.000
4.2.2	RE ADL Bernau-Birkenhöhe	0	0	0	350.000	350.000
4.2.3	RE ADL Rüdritzer Chaussee	30.000	0	0	0	0
4.2.4	RE ADL Ladeburg Am Wasserturm	0	0	20.000	0	0
4.2.5	Neubau ADL Biesenthal-Melchow	200.000	0	0	0	0
4.2.6	RA ADL 300 Schmetzd.-Waldfrieden 1.-2.BA	150.000	0	0	0	0
4.2.7	RA ADL 300 Karl - Marx - Str.2.-3.BA	0	0	200.000	0	0
	<i>Zwischensumme Abwasserdruckleitung</i>	380.000	200.000	420.000	450.000	450.000
5.	Ortsnetz Schmutzwasser					
5.1	Erschließung Biesenthal/Melchow:					
5.1.1	Biesenthal-Ost 10.BA + Dewinseesiedlung	0	0	300.000	260.000	0
5.1.2	Kanalsanierung Schützenstr./Grüner Weg	60.000	0	0	0	0
5.1.3	Ortsnetz Melchow	0	0	300.000	200.000	200.000
	<i>Zwischensumme Biesenthal</i>	60.000	0	600.000	460.000	200.000
5.2	Ortsnetz Ladeburg					
5.2.1	Re Kanal Kirschgarten/Birkensteg *	95.000	50.000	0	0	0
	<i>Zwischensumme Ortsnetz Ladeburg</i>	95.000	50.000	0	0	0
5.3	Ortsnetz Rüdnitz					
5.3.1	Ortsnetz Rüdnitz Kuhle-Kaveln	0	0	0	100.000	40.000
	<i>Zwischensumme Ortsnetz Rüdnitz</i>	0	0	0	100.000	40.000
5.4	Ortsnetz Lobetal					
5.4.1	Ortsnetz Lobetal	30.000	50.000	30.000	30.000	30.000
	<i>Zwischensumme Ortsnetz Lobetal</i>	30.000	50.000	30.000	30.000	30.000
5.5	Ortsnetz Bernau					
5.5.1	Reko Kanalnetz OT Waldsiedlung	180.000	180.000	100.000	100.000	100.000
5.5.2	Reko Kanalnetz Bahnhofstr./Hussitenstr.*	150.000	0	0	0	0
5.5.3	Reko Kanalnetz Bahnhofsvorplatz *	50.000	0	0	0	0
5.5.4	Erschließung Kanalnetz Börnicke + Birkenhöhe	0	0	100.000	50.000	50.000
5.5.5	RA Kanalnetz OT Albertshof	0	0	150.000	150.000	0
5.5.6	Sanierung Schönfelder Weg 2. BA	0	110.000	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahme	Investitionen in €				
		2010	2011	2012	2013	2014
5.5.7	Umsetzung Sanierungskonzepte (Nibelungen)	0	0	0	100.000	100.000
5.5.8	RA Kanal Rollberg im Gehwegbereich	0	90.000	0	0	0
5.5.9	RA Kanal Alte Lohmühlenstr.*	30.000	0	0	0	0
5.5.10	RA Kanal Kantorhaus *	15.000	0	0	0	0
5.5.11	Netzentflechtung Wandlitzer Chaussee 55	0	70.000	0	0	0
5.5.12	Erschließung OT Friedenstal/ Sanierung	0	0	150.000	150.000	0
5.5.13	Erneuerung Karl-Marx-Str. 3. BA	0	0	0	300.000	0
5.5.14	Anschluß Gewerbegebiet Oranienburger Str.	0	60.000	0	0	0
5.5.15	Sanierung Altnetz, Hohe-Stein-Str.	0	10.000	90.000	0	0
5.5.16	OT Schönow, Erschließung/Netztrennung	300.000	200.000	0	100.000	100.000
5.5.17	Erneuerungen - Kanalnetz	0	100.000	50.000	0	300.000
	<i>Zwischensumme Ortsnetz Bernau</i>	725.000	820.000	640.000	950.000	650.000
6.	Sonstiges					
6.1	Planungsvorbereitungen	30.000	30.000	30.000	10.000	10.000
6.2	Abwasserbeseitigungskonzept	0	0	10.000	0	0
6.3	Kanalbefahrungen	0	25.000	25.000	10.000	10.000
	<i>Zwischensumme</i>	30.000	55.000	65.000	20.000	20.000
7.	Ortsnetze Regenwasser					
7.1	RW Hesselweg-Blumberger Chaussee	0	30.000	0	0	0
7.2	RW Sanierung DN 300 Hohe-Stein-Str.	0	5.000	50.000	0	0
7.3	RW Sanierung Kantorhaus *	15.000	0	0	0	0
7.4	RW Bahnhofsvorplatz Bernau *	50.000	0	0	0	0
7.5	Stadtkernsanierung - Berliner Str.	0	0	0	0	0
7.6	RW Sandfang Planung+Bau Schwanenteich	10.000	100.000	0	0	0
7.7	RW Sandfang Rutenfeld	0	66.000	0	0	0
7.8	RW Reko Alte Lohmühlenstr. *	50.000	0	0	0	0
7.9	RW Bahnhofstr./Hussitenstr. Bernau *	50.000	0	0	0	0
7.10	RW Absetzschacht Wallgraben	18.000	0	0	0	0
7.11	RW Maßliebchenteich	100.000	0	0	0	0
7.12	Erneuerungen (z.B. Biesenthal)	30.000	50.000	200.000	300.000	300.000
	<i>Zwischensumme</i>	323.000	251.000	250.000	300.000	300.000
8.	Hausanschlüsse					
8.1	Hausanschlüsse	200.000	200.000	200.000	100.000	100.000
	<i>Zwischensumme</i>	200.000	200.000	200.000	100.000	100.000
9.	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
9.1	Ersatzfahrzeug	0	0	0	30.000	0
9.2	Werkzeuge und Geräte	2.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	<i>Zwischensumme</i>	2.000	10.000	10.000	40.000	10.000
Summe		4.905.000	2.161.000	2.390.000	2.735.000	2.055.000
	Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	4.905.000	2.161.000	2.390.000	2.735.000	2.055.000
	Finanzierungsart					
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen	323.000	110.500	125.000	150.000	150.000
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und ähnlichen Zuschüssen	660.000	1.660.000	2.160.000	1.130.000	330.000
	- andere Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- Kreditaufnahmen	2.700.000	0	0	0	1.096.000
	- Eigenmittel des Eigenbetriebes	-1.222.000	-390.500	-105.000	-1.455.000	-479.000
	Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	4.905.000	2.161.000	2.390.000	2.735.000	2.055.000

Anlage 5: Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV)

Übersicht Kreditgenehmigung und Kreditaufnahmen seit 2007

Wirtschafts- jahr	Kreditgenehmigung			Kreditaufnahme
	lfd. Jahr	aus Vorjahren ¹⁾	gesamt	gesamt
	[€]	[€]	[€]	[€]
2007 ²⁾	6.878.744	0	6.878.744	1.588.475 ³⁾
2008	0	0	0	0
2009	0	2.324.321 (Rest aus 2007)	2.324.321	2.324.300
2010	3.450.000	0	3.450.000	0
2011 Plan	0	3.450.000	3.450.000	3.450.000
gesamt	10.328.744	5.774.321	16.103.065	7.362.775

¹⁾ aus übertragenden Kreditermächtigungen

²⁾ darin enthalten ist ein zu übernehmender Kredit der Gemeinde Schönow von 1.727 T€ (Plan)

³⁾ Die Übernahme des Kredits von der Gemeinde Schönow i.H.v. 1.588.475 € (Plan: 1.727 T€) erfolgte noch nicht vom WAV Panke/Finow, da die Kreditverträge noch nicht auf den WAV Panke/Finow übergegangen sind. Die Zahlung der Zins- und Tilgungsbeträge erfolgt jedoch vom WAV Panke/Finow an die Gemeinde Panketal.

5.1 Übersicht der Kredite für Investitionen - Trinkwasser -

1. Zusammenstellung der Fremdkapitalzinsen Trinkwasser

Institut/Bezeichnung	Kreditbetrag [EUR]	Geschäftsjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
		2009 [EUR]	2010 [EUR]	2011 [EUR]	2012 [EUR]	2013 [EUR]	2014 [EUR]
1 KfW 1992/1993	881.979	25.026	23.359	21.452	19.545	17.638	15.731
2 MVA Kreditübernahme	282.233	7.786	7.267	6.674	6.081	5.488	4.894
3 Nord-LB	380.747	2.170	1.475	781	217		
4 Nord-LB	1.003.155	9.346	7.820	6.294	4.768	3.242	1.717
5 KfW (1996)	2.463.404	70.351	67.731	63.563	59.395	55.227	51.059
6 BremLB_97	1.124.842	30.920	27.164	23.067	18.970	14.873	10.775
7 KfW 1999	1.440.821	37.100	35.584	33.171	30.759	28.346	25.934
8 Commerzbank 2000	1.055.818	41.413	39.087	37.168	35.250	33.332	31.413
9 KfW 2000	858.970	27.476	26.437	24.759	23.080	21.402	19.723
10 Commerzbank 2001	1.278.230	44.068	41.697	39.769	37.840	35.912	33.984
11 KfW 2002	1.022.584	32.542	31.171	29.351	27.531	25.710	23.890
12 KfW	2.000.000	59.411	57.379	54.147	50.914	47.681	44.448
13 Commerzbank 2002	2.000.000	70.472	66.571	63.629	60.687	57.744	54.802
14 DKB	4.100.000	138.478	132.738	126.998	121.258	115.518	109.778
15 DKB	2.762.000	87.509	84.026	80.543	77.060	73.577	70.094
16 Nord-LB 2005	3.017.000	90.468	87.108	83.641	80.174	76.707	73.240
17 ILB Brandenburg 2008	1.142.473	48.123	45.607	43.091	40.575	38.058	35.542
18 Übernahme Panketal	-9.384.782	-287.924	-273.772	-258.328	-242.931	-227.654	-212.454
19 ILB Brandenburg 2009	954.800	34.897	36.184	34.909	33.634	32.359	31.084
20 Neuverschuldung 2010	0		0	0	0	0	0
21 Neuverschuldung 2011	750.000			19.007	37.031	35.781	34.531
22 Neuverschuldung 2012	0				0	0	0
23 Neuverschuldung 2013	0					0	0
24 Neuverschuldung 2014	642.000						16.270
Summe	19.776.274	569.631	544.635	533.685	521.838	490.941	476.456

2. Zusammenstellung der Tilgungsbeträge Trinkwasser

Bezeichnung	Schuldenstand 01.01.2010	Geschäftsjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
		2009 [EUR]	2010 [EUR]	2011 [EUR]	2012 [EUR]	2013 [EUR]	2014 [EUR]
1 KfW 1992/1993	440.990	35.279	35.279	35.279	35.279	35.279	35.279
2 MVA Kreditübernahme	141.117	11.289	11.289	11.289	11.289	11.289	11.289
3 Nord-LB	55.995	22.397	22.397	22.397	11.201		
4 Nord-LB	290.385	52.797	52.797	52.797	52.797	52.797	52.797
5 KfW (1996)	1.625.847	98.536	98.536	98.536	98.536	98.536	98.536
6 BremLB_97	579.817	82.773	82.773	82.773	82.773	82.773	82.773
7 KfW 1999	882.128	58.810	58.810	58.810	58.810	58.810	58.810
8 Commerzbank 2000	742.652	35.790	35.790	35.790	35.790	35.790	35.790
9 KfW 2000	572.647	35.790	35.790	35.790	35.790	35.790	35.790
10 Commerzbank 2001	953.256	43.330	43.330	43.330	43.330	43.330	43.330
11 KfW 2002	715.809	40.903	40.903	40.903	40.903	40.903	40.903
12 KfW	1.469.379	81.634	81.634	81.634	81.634	81.634	81.634
13 Commerzbank 2002	1.559.326	67.796	67.796	67.796	67.796	67.796	67.796
14 DKB	3.266.102	138.983	138.983	138.983	138.983	138.983	138.983
15 DKB	2.293.864	93.627	93.627	93.627	93.627	93.627	93.627
16 Nord-LB 2005	2.607.915	102.271	102.271	102.271	102.271	102.271	102.271
17 ILB Brandenburg 2008	1.043.741	56.418	56.418	56.418	56.418	56.418	56.418
18 Übernahme Panketal	-6.734.190	-370.441	-370.441	-370.441	-366.522	-362.602	-362.602
19 ILB Brandenburg 2009	930.525	24.275	32.366	32.366	32.366	32.366	32.366
20 Neuverschuldung 2010	0			0	0	0	0
21 Neuverschuldung 2011	750.000			19.007	37.031	35.781	34.531
22 Neuverschuldung 2012	0					0	0
23 Neuverschuldung 2013	0						0
24 Neuverschuldung 2014	642.000						
Summe Tilgungen	14.829.303	712.259	720.351	739.358	750.105	741.574	740.324

5.2 Übersicht der Kredite für Investitionen - Abwasser -

1. Zusammenstellung der Fremdkapitalzinsen Abwasserentsorgung

Institut/Bezeichnung	Kreditbetrag	Geschäftsjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
		[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
1 KfW 1992	1.349.811	38.301	36.245	33.286	30.328	27.369	24.410
2 KfW 1993	1.527.996	43.637	42.012	39.427	36.842	34.256	31.671
3 Bay. Landesbank	1.022.584	4.668	2.150	363			
4 Nord-LB	581.850	5.421	4.536	3.651	2.766	1.881	996
5 BremLB_97	766.938	21.082	18.521	15.728	12.934	10.140	7.347
6 KfW 99	2.083.033	53.691	50.980	47.495	44.009	40.523	37.037
7 KfW (Biesenthal)	153.388	3.669	3.381	3.093	2.806	2.518	2.230
8 Commerzbank	1.406.053	55.150	52.053	49.498	46.943	44.388	41.834
9 KfW 2000	945.890	30.671	29.494	27.621	25.748	23.876	22.003
10 Commerzbank 2001	1.533.876	52.882	50.036	47.722	45.409	43.095	40.781
11 KfW 2001	1.022.584	32.542	31.521	29.680	27.840	25.999	24.159
12 KfW 2002	1.800.000	54.905	52.875	49.875	46.875	43.875	40.875
13 Bremer Landesbank 2002	2.000.000	72.799	68.700	65.595	62.490	59.385	56.280
14 Commerzbank 2003	3.250.000	108.110	103.675	99.240	94.804	90.369	85.934
15 Nord-LB 2004	3.005.000	95.336	91.541	87.747	83.952	80.158	76.363
16 Nord-LB 2005	2.920.000	87.560	84.208	80.857	77.505	74.153	70.802
17 fiktive Übernahme Kreditanteil Schönow	1.588.475	81.975	76.559	71.142	65.725	57.796	90.787
18 ILB Brandenburg 2008	1.285.282	54.139	51.308	48.477	45.647	42.816	39.985
19 ILB Brandenburg 2009	1.369.500	50.054	51.901	50.071	48.242	46.413	44.584
20 Neuverschuldung 2010	0	0	0	0	0	0	0
21 Neuverschuldung 2011	2.700.000			68.425	133.313	128.813	124.313
22 Neuverschuldung 2012	0				0	0	0
23 Neuverschuldung 2013	0					0	0
24 Neuverschuldung 2014	1.096.000						27.775
Summe	33.408.257	946.590	901.696	918.992	934.176	877.822	890.164

2. Zusammenstellung der Tilgungsbeträge Abwasserentsorgung

Bezeichnung	Schuldenstand 01.01.2010	Geschäftsjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
		[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
1 KfW 1992	674.905	53.992	53.992	53.992	53.992	53.992	53.992
2 KfW 1993	1.008.477	61.120	61.120	61.120	61.120	61.120	61.120
3 Bay. Landesbank	97.230	78.980	78.980	18.251			
4 Nord-LB	168.432	30.624	30.624	30.624	30.624	30.624	30.624
5 BremLB_97	395.330	56.436	56.436	56.436	56.436	56.436	56.436
6 KfW 99	1.275.307	85.021	85.021	85.021	85.021	85.021	85.021
7 KfW (Biesenthal)	73.626	6.136	6.136	6.136	6.136	6.136	6.136
8 Commerzbank	989.003	47.663	47.663	47.663	47.663	47.663	47.663
9 KfW 2000	630.591	39.412	39.412	39.412	39.412	39.412	39.412
10 Commerzbank 2001	1.143.907	51.996	51.996	51.996	51.996	51.996	51.996
11 KfW 2001	715.809	40.903	40.903	40.903	40.903	40.903	40.903
12 KfW 2002	1.350.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
13 Bremer Landesbank 2002	1.525.424	67.797	67.797	67.797	67.797	67.797	67.797
14 Commerzbank 2003	2.594.538	109.244	109.244	109.244	109.244	109.244	109.244
15 Nord-LB 2004	2.495.678	101.864	101.864	101.864	101.864	101.864	101.864
16 Nord-LB 2005	2.524.068	98.983	98.983	98.983	98.983	98.983	98.983
17 fiktive Übernahme Kreditanteil Schönow	1.373.337	94.734	94.734	94.734	94.734	90.787	90.787
18 ILB Brandenburg 2008	1.174.208	63.471	63.471	63.471	63.471	63.471	63.471
19 ILB Brandenburg 2009	1.334.682	34.818	46.424	46.424	46.424	46.424	46.424
20 Neuverschuldung 2010	0			0	0	0	0
21 Neuverschuldung 2011	2.700.000				90.000	90.000	90.000
22 Neuverschuldung 2012	0					0	0
23 Neuverschuldung 2013	0						0
24 Neuverschuldung 2014	1.096.000						
Summe Tilgungen		1.198.193	1.209.799	1.149.070	1.220.819	1.216.872	1.216.872

Anlage 6: Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6)

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Verband insgesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						hoheitlicher Bereich (nicht steuerbare Sparten)						Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)						Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe, Hilfsbetriebe, Aktivierte Eigenleistungen					
							Verwaltung und Vertrieb, Sonstiges						Sparte Abwasserbeseitigung						Sparte Trinkwasserversorgung											
	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2						3						4						5						6					
1. Umsatzerlöse	12.811.526	13.367.896	12.095.452	13.001.993	12.871.238	12.809.079	0	0	0	0	0	0	8.243.361	9.222.423	8.011.426	8.696.494	8.651.468	8.572.232	4.568.165	4.145.473	4.084.027	4.305.499	4.219.770	4.236.847	0	0	0	0	0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge (- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.055.956	643.440	90.500	298.038	300.386	303.174	0	0	0	0	0	0	824.301	590.440	29.500	235.818	236.922	238.440	231.655	53.000	61.000	62.220	63.464	64.734	0	0	0	0	0	0
	(4.497)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(4.497)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
3. Materialaufwand	5.065.623	5.494.634	4.921.223	5.140.549	5.243.360	5.348.227	0	0	0	0	0	0	4.195.477	4.678.449	4.071.383	4.273.712	4.359.187	4.446.370	870.146	816.185	849.840	866.837	884.174	901.857	0	0	0	0	0	0
3.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	994.296	961.985	979.640	999.233	1.019.217	1.039.602	0	0	0	0	0	0	448.150	435.000	424.300	432.786	441.442	450.271	546.145	526.985	555.340	566.447	577.776	589.331	0	0	0	0	0	0
3.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.071.328	4.532.649	3.941.583	4.141.316	4.224.143	4.308.626	0	0	0	0	0	0	3.747.327	4.243.449	3.647.083	3.840.926	3.917.745	3.996.100	324.001	289.200	294.500	300.390	306.398	312.526	0	0	0	0	0	0
4. Personalaufwand	0	0	113.131	115.394	117.701	120.055	0	0	0	0	0	0	0	0	53.172	54.235	55.320	56.426	0	0	59.959	61.159	62.382	63.629	0	0	0	0	0	0
4.a Löhne und Gehälter	0	0	84.848	86.545	88.276	90.042	0	0	0	0	0	0	0	0	39.879	40.676	41.490	42.320	0	0	44.970	45.869	46.786	47.722	0	0	0	0	0	0
4.b Sozialaufwand	0	0	28.283	28.848	29.425	30.014	0	0	0	0	0	0	0	0	13.293	13.559	13.830	14.107	0	0	14.990	15.290	15.595	15.907	0	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.982.179	3.326.121	3.145.802	3.208.194	3.312.336	3.242.928	0	0	0	0	0	0	1.930.254	2.161.138	1.996.606	2.006.581	2.076.096	1.991.289	1.051.925	1.164.983	1.149.196	1.201.613	1.236.240	1.251.639	0	0	0	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen (- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	3.221.301	3.009.466	3.452.773	3.130.746	3.089.361	3.149.148	0	0	0	0	0	0	1.444.944	1.487.048	1.870.083	1.561.902	1.541.140	1.570.963	1.776.357	1.522.418	1.582.691	1.568.844	1.548.221	1.578.186	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (- davon aus verbundenen Unternehmen)	409.720	89.000	142.900	145.758	148.673	151.647	0	0	0	0	0	0	68.035	48.150	106.000	108.120	110.282	112.488	341.684	40.850	36.900	37.638	38.391	39.159	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (- davon aus verbundenen Unternehmen)	1.828.105	1.570.860	1.452.677	1.456.014	1.368.764	1.366.620	0	0	0	0	0	0	941.414	989.399	918.992	934.176	877.822	890.164	886.691	581.461	533.685	521.838	490.941	476.456	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.179.993	699.255	-756.755	394.893	188.775	36.920	0	0	0	0	0	0	623.608	544.979	-763.310	209.826	89.108	-32.052	556.385	154.276	6.555	185.067	99.667	68.972	0	0	0	0	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	422.166	0	47.726	62.004	37.638	28.720	0	0	0	0	0	0	10.966	0	0	0	0	0	411.200	0	47.726	62.004	37.638	28.720	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Steuern	26.457	10.270	11.010	11.230	11.455	11.684	0	0	0	0	0	0	3.921	4.600	4.300	4.386	4.474	4.563	22.536	5.670	6.710	6.844	6.981	7.121	0	0	0	0	0	0
13. Jahresgewinn/ Jahresverlust	731.370	688.985	-815.491	321.659	139.682	-3.483	0	0	0	0	0	0	608.721	540.379	-767.610	205.440	84.634	-36.615	122.649	148.606	-47.881	116.219	55.048	33.132	0	0	0	0	0	0